

express

Nr. 85 / September 2025

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Martin i. S.
zugestellt durch Post.at



Der neue Bildungscampus St. Martin ist eröffnet!

Unter dem Motto „Gemeinsam Geschichte schreiben und Großes für Kleine schaffen“ wurde in St. Martin in nur 14 Monaten eine neue Ära der Kinderbetreuung eingeläutet. Über tausend Gäste sind zur festlichen Einweihung gekommen.

Aktuell

Großes für Kleine
Vom Architektenwettbewerb bis hin zur Eröffnung des neuen Bildungscampus. Bilder sagen mehr als tausend Worte.

Seiten 2 – 17

Natur & Umwelt

Secondhand ist Trend
Tolle Angebote vom Ressourcenpark Sulmtal-Koralm, Vorstellung Repair Café und die wichtigsten Termine.

Seiten 18 – 19



Glücksmomente

Gründe zum Feiern
Wir gratulieren Gemeindebürger zum Geburtstagsjubiläum, zur bestandenen Matura, zur Vermählung und zum Nachwuchs.

Seiten 26 – 28

Veranstaltungen

Für jeden etwas dabei
Bei uns in der Gemeinde wird die nächsten drei Monate viel getanzt, gesungen, geschnattert und Gansl aufgekocht.

Seiten 38 – 44

Auf ein Wort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach einer arbeitsreichen und intensiven Planungs- und Bauphase freuen wir uns sehr, dass der neue Bildungscampus nun feierlich eröffnet werden konnte. Gemeinsam, mit zahlreichen Gemeindebewohnern – Groß und Klein – mit einer feierlichen Messe und der Segnung des Gebäudes durch Pfarrer Mag. Johannes Fötsch, mit unseren Gästen aus Krempe, sowie mit Vertretern aus Politik, Bildung und Wirtschaft durften wir das neue Gebäude seiner Bestimmung übergeben.

Im Zuge dieses Projektes wurde auch die Schule teilweise renoviert. So können wir nun sowohl in St. Martin als auch in St. Ulrich moderne und den heutigen Standards entsprechende Einrichtungen bieten, die eine qualitativ hochwertige Betreuung und ein anregendes Lernumfeld ermöglichen. Beide Standorte bleiben erhalten und sind unerlässlich für die Sicherstellung einer umfassenden Betreuung in unserem Gebiet.

Die Kinder haben bereits einige Tage im neuen Kindergarten verbracht und es ist schön zu sehen, wie sie sich in den neuen, modernen und kindgerechten Räumlichkeiten wohlfühlen.

Ein wichtiges Anliegen war uns die Einhaltung der Kostenschätzung. Dieses Ziel konnten wir, trotz zusätzlicher und umfassender Sanierung des 55 Jahre alten Schulgebäudes, einhalten!

Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit der in dem Gebäude ansässigen Institutionen und Vereine und wünschen allen Kindern eine wunderbare Zeit und freuen uns auf viele gemeinsame Veranstaltungen auf und in dem neu gestalteten Areal.

Euer Franz Silly

Bauplätze zu verkaufen!



Die Gemeinde St. Martin bietet attraktive Bauplätze in der **KG Sulb** zum Kauf an. Die Grundstücke eignen sich für den Bau von Einfamilienhäusern und bieten eine sehr gute Infrastruktur. Der Ortskern samt Nahversorgung, Bildungseinrichtungen und der Bahnhof Bergla sind in nächster Nähe gut erreichbar.

Daten:

Bauplatz Nr. 2: 837 m²

Bauplatz Nr. 3: 849 m²

Preis pro Quadratmeter: 42,50 Euro

Bei Interesse bitte Kontakt mit unserem Bauamt aufnehmen:

Mag. Franz Fröhlich
Tel.: 03465 70 50 220 oder franz.froehlich@st-martin-sulmtal.gv.at

In der **KG Gasselsdorf** sind noch zwei voll aufgeschlossene Bauplätze zum Kauf verfügbar.

Daten:

Bauplatz Nr. 5: 920 m²

Bauplatz Nr. 7: 930 m²

Preis pro Quadratmeter: 60 Euro

Interessierte kontaktieren dazu bitte eine der Telefonnummern: 0650 37 13 388 oder 0664 180 25 35.



Der neue Zahnarzt öffnet seine Türen

Bereits jetzt werden für Patienten Termine vergeben.

Am Samstag, den 27. September lädt der neue Zahnarzt Dr. med. dent. Aleksandar Lukic um 12 Uhr zum Tag der offenen Tür in die erweiterte und renovierte Praxis in Sulb 24. Ab Mittwoch, 1. Oktober, wird er seine Ordination aufnehmen.

Terminvergaben sind ab sofort in der Praxis (ehemalige Räumlichkeiten von Dr. Andrea Hartl-Riesel) oder unter der gewohnten Ordinations-Nummer 03465 20011 möglich.

Es freut uns sehr, dass wir die zahnärztliche Versorgung in unserer Gemeinde sichern konnten und wünschen Dr. med. dent. Aleksandar Lukic alles Gute!



► Kontakt und Terminvereinbarung

Dr. med. dent. Aleksandar Lukic

Sulb 24

8543 St. Martin im Sulmtal

Tel.: 03465 20011

Ordinationszeiten:

Mo & Di: 13:30 bis 17:30 Uhr

Mi, Do, Fr: 7 bis 11 Uhr

Neuer Schulbus in Dienst gestellt



Rechtzeitig vor Schulbeginn konnte der neue Schulbus der Marke Mercedes von Bauhofsleiter GR Gerald Pölzl abgeholt werden. Der bisherige Bus war bereits seit vielen Jahren im Einsatz und hatte über 400.000 Kilometer auf dem Tacho. Mit

dem neuen Fahrzeug wird nicht nur die Sicherheit, sondern auch der Komfort für die Kinder erhöht. Der Bus entspricht den neuesten Umwelt- und Sicherheitsstandards und steht für den Kindergarten/Schultransport unserer Jüngsten bereit.

Grabungsarbeiten Ortsteil Oberbergla/Buschenschreiweg



Im Ortsteil Oberbergla, im Bereich Buschenschreiweg, finden im Oktober Grabungsarbeiten zur Verlegung der 20-kV-Leitung statt. Diese Arbeiten sind notwendig, um die Versor-

gungssicherheit auch in Zukunft gewährleisten zu können. Während der Bauarbeiten kann es zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen und leichten Einschränkungen kommen.

Förderungen & Serviceleistungen für Gemeindebürger auf einen Blick

Wie alle anderen Kommunen auch, muss auch die Gemeinde St. Martin den Gürtel enger schnallen. Nichts desto trotz stellt sich die Gemeindeführung, unterstützt vom

Gemeinderat, hinter die Gemeindebürger und wird, trotz Sparkurs, folgende Förderungen und Serviceleistungen auch in anspruchsvollen Zeiten aufrecht halten:

Feuerwehr-Verdienstentgang:

22 Euro pro Tag bei der Absolvierung von Feuerwehrkursen

Geburt:

Sulmtaler Gutscheine im Wert von 30 Euro und Windelpaket

Geburtstage (80er & 85er sowie ab dem 90er jährlich):

Sulmtaler Gutscheine im Wert von 30 Euro und Blumen oder Wein

Klimaticket Steiermark:

Selbstkostenbeitrag von 7 Euro pro Tag – maximal sieben Tage durchgehend zum Ausleihen

Lehrlingsförderung:

25 % Kommunalsteuerrückerstattung für Betriebe nach erfolgreichem Abschluss der Lehrzeit

Pflegebett Verleih:

15 Euro pro Bett und Monat

Vereinsförderung:

Jährlich 150 Euro in Sulmtalern – schriftliches Ansuchen erforderlich

Windeltonnen-Aktion:

Kostenlose Windeltonnen für Neugeborene und pflegebedürftige Personen

Wohnungen zu vermieten



Derzeit warten in St. Martin zwei Mietwohnungen auf neue Bewohner:

Sulb 24 (Bild)

• Größe: 64 m²

• Miete: 424,32 Euro mtl. exkl. Betriebskosten und Heizung

• Lift ist vorhanden

• Kautions: Drei Monatsmieten (gilt auch für Bergla 44)

Bergla 44

• Größe: 63,40 m²

• 349,97 Euro mtl. exkl. Betriebskosten und Heizung

Beide Wohnungen sind teilmöbliert. Bei Interesse Bewerbungen bitte schriftlich an das Gemeindeamt:

Gemeinde St. Martin i. S.

Sulb 72 • 8543 St. Martin

gde@st-martin-sulmtal.gv.at



Stark in die Jahre gekommen und aufgrund bröckelnder Bausubstanz, führte am Abriss des alten Kindergartens kein Weg vorbei. Viele Hände packten an und ließen in nur 14 Monaten einen Bildungscampus entstehen, der neue Maßstäbe in der Kinderbetreuung setzt und allen St. Martinern Platz für Gemeinschaft bietet.

Bildungscampus St. Martin: Großes für Kleine

Die veranschlagten 9 Millionen Euro konnten trotz nicht geplanter Komplettsanierung der Volksschule St. Martin eingehalten werden.

Kindern ein gutes und gesundes Umfeld zum Spielen, Wachsen und Lernen zu bieten ist zentrale Auf-

gabe moderner Gemeinden. Diesem Grundsatz folgend hat man in St. Martin die Notwendigkeit

zu Handeln erkannt und mit Um- und Weitsicht in die Zukunft kleiner Leute investiert. Rund 9 Milli-

onen Euro nahm man in die Hand um der Zukunft großzügigen, ansprechenden und funktionellen



Pfarrer Johannes Fötsch nahm die Segnung vor. Danke für ihr Verständnis, sagte man den Grundnachbarn. Vom Autohaus BMW Reiterer und der Partnerstadt Krempe gab es Bares zur Anschaffung von Spielgeräten.



St. Martiner Treffen eröffnete das Festwochenende

Mit viel Musik wurde in das Einweihungswochenende gestartet.

Mit dem Einmarsch der Gastkapellen aus St. Martin am Grimming und St. Martin am Wöllmißberg auf das Festgelände wurde von Seiten der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle das St. Martiner Treffen eröffnet. Gemeinsam wurde im Anschluss im

Festzelt musiziert, bevor sich das Musikschulorchester unter der Leitung von Mag. Kurt Mörtz für ein Konzert formierte. Für feinste Dämmerstimmung sorgten im Anschluss die beiden St. Martiner Gastkapellen. Aus-

klingen ließ man den gelungenen Abend, zu dem WBUHK-Obmann Karl-Heinz Sommer viele Musikfreunde aus der gesamten Region willkommen heißen konnte, mit Tanzmusik der St. Martiner Brass-Formation „Blechgewitter“



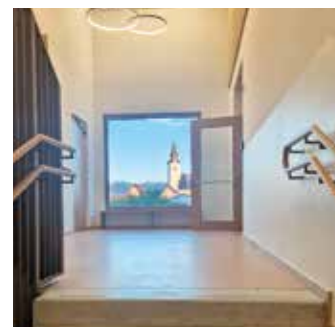
Die neu sanierte Volksschule, der neu erbaute Kindergarten mit Kinderkrippe und das erweiterte Musikheim bilden zusammen den Bildungscampus St. Martin. Eine Bereicherung für das Veranstaltungsgeschehen in der Gemeinde ist der aufgeständerte Multifunktionssaal.



Wegen ihrem Einsatz und ihrem umsichtigen Handeln von Bgm. Franz Silly (re.) besonders geehrt: Franz Hechtel (Luggin), Nina Kuess und ihre Projektleiterin Melanie Pils, Sandro Stoisser (Pall Bau), Andreas Eibacher (Malerbetrieb Eibacher), Georg Dietinger – vertreten durch Chef Reinhard Jauk – und Harald Unger (MS Elektrotechnik).

Raum zu geben. Die Entscheidung größer zu denken fiel dabei keinen Tag zu früh. Denn gerade noch konnte für den Bildungscampus St. Martin eine Förderquote von ca. 70 % genutzt werden. Geplant und begleitet von der Gewinnerin des dafür zur Ausschreibung gebrachten Architekturwettbewerbes, DI Nina Kuess, konnten mit den Bautätigkeiten vorwiegend Unterneh-

men aus und rund um St. Martin beauftragt werden. „Die regionale Wertschöpfung liegt bei fast 80 %. Sämtliche Gewerke arbeiteten unter der geteilten Bauaufsicht der Büros Kuess und Luggin erstklassig Hand in Hand“, fand Bgm. Franz Silly für die bauausführenden Firmen, die es schafften in nur 14 Monaten wirklich Großes entstehen zu lassen, nur lobende Worte. Denn



Der neue und durch einen Lift barrierefrei gestellte Bildungscampus von St. Martin beherbergt unter anderem: Große, helle Gruppenräume in Krippe und Kindergarten, einen Multifunktionssaal der in punkto Bewegung und Veranstaltungstechnik alle Stückerln spielt und neu geschaffene Volksschulräume wie die Bibliothek.

Diese Unternehmen waren am Bildungscampusbau beteiligt:

Kuess Architektur ZT
Luggin-ZT GmbH
GU-Baumanagement GmbH
TB Petar GmbH
HE house of engineering OG
Wörle Sparowitz Ingenieure
ZT Prem
Markus Kern – Erdbau & Transporte
Pall-Bau GmbH
MS-Elektrotechnik
Jauk GmbH
Ruckenstuhl GmbH
Holzbau Fürnschuf GmbH
Malerbetrieb Eibacher GmbH
Daniel und Gerhard Stelzl GmbH
Sinnitsch Stahlbau GmbH
Schantl GmbH
r&r Objekttschlerei GmbH
Peneder Bau-Elemente GmbH
Otis Steiermark
Agropac Holzwerke & Handel
Tischlerei Gegg GmbH
Tischlerei Hengsberger
Strohmeier Tischlerei
Ing. Martin Hillebrand GmbH
M. Strommer Fliesen & Stein GmbH
Almholz VertriebsgmbH.
Gärtnerei Prauser
Geolith Consult
ZT-Jereb OG
Seesteiner GmbH
TURKNA Turn- & Sportgerätefabrik
Werner Zirngast
Wienerberger Gleinstätten
BKS

die Baumaßnahmen betrafen nicht nur den Kindergarten und -krippenbereich, sondern erstreckten sich auch in den Volksschultrakt, den es umfassend zu sanieren galt. Bitte umblättern!



Über tausend Menschen kamen um die Eröffnung dieses Zukunftsprojektes gemeinsam zu feiern. Kindergartenkinder, Volkstanzgruppe und die Chorgemeinschaft St. Martin lockerten den offiziellen Teil musikalisch auf.



St. Martin feierte Fest der Zukunft!

Über tausend Besucher kamen um die Eröffnung des Bildungscampus zu feiern.

Es war eine würdige Feier, in dessen Rahmen der neue Bildungscampus seiner Bestimmung übergeben werden konnte. In den Eröffnungstag gestartet wurde mit einer Festmesse, zelebriert von Pfarrer Mag. Johannes Fötsch und umrahmt von der örtlichen Chorgemeinschaft.

Nach der Segnung, gingen Architektin DI Nina Kuess und Bgm. Franz Silly auf die Besonderheiten des Bauwerkes ein. Erfreulich ist, dass sowohl die beiden Kinderkrippen-Gruppen als auch die zwei der drei Kindergarten-Gruppen vom Start weg voll sind. Kein Wunder, spielt der Neubau mit großzügigen

Spielflächen im Innen- und Außenbereich, mit Rutsche, Schmutzschleuse, Büros, Balkon, Terrasse und Speiseräume doch auch alle Stückerln, die Kind zum Kindsein braucht. Bestens untergebracht werden konnten überdies auch Vereinsräume für die Volkstanzgruppe, die Chorgemeinschaft und den Elternverein.

Alle Blicke auf sich zog der neu entstandene Mehrzwecksaal, der die Volksschule mit dem Kindergarten verbindet und der durch die Installation eines Liftes im Volksschultrakt ebenso barrierefrei erreicht werden kann, wie der Kindergarten.

Bei der Verwendung der

Baumaterialien setzte man auf die Stärke der Region. Mit Ziegeln aus dem Wienerbergerwerk in Grasbach gelang es Nina Kuess sowohl im Außen- als auch im Innenbereich architektonisch Akzente zu setzen. In perfekter Kombination mit dem natürlichen Baustoff Holz entstanden heimelige Wohlfühlräume. Wie ein grünes Band zieht sich Nachhaltigkeit quer durch das moderne Gebäude, bis hinauf zum Dach, das mit Grünflächen und einer Photovoltaikanlage versehen ist. Beheizt werden wird der Campus in weiterer Folge von der Nahwärme. Erfreulich ist auch die Installation einer nunmehr

sicheren Park- und Abholzone.

Positives Resümee

Viele Eröffnungsbesucher, darunter auch zahlreiche Bürgermeister aus Nachbargemeinden, nutzten das Besichtigungsangebot. Von der Durchdachtheit waren sie alle begeistert.

Besonders freute es Bgm. Franz Silly zur Feier fünf ehemalige Vizebürgermeister und Altbgm. und Ehrenbürger Karl König sowie Ehrenringträger Rudolf Lanz begrüßen zu können. Denn sie alle haben mit ihrem verantwortungsvollen Wirken in der Vergangenheit die Entwicklung von St. Martin hin zur besonders kin-



Ein Bildungscampus-Bankerl gab es von der LJ St. Martin. Mit Sicherheit genutzt wird dieses auch vom Kiga-Team.



Wienerberger Standortleiter Franz Oswald und GF der Wienerberger Österreich GmbH DI Johann Marchner gratulierten Bgm. Franz Silly zum gelungenen Bau.



Im Beisein der Ehrengäste BR BPO Werner Gradwohl, LR Stefan Hermann, LAbg. BPO Werner Amon, BH Doris Bund und 2. LT-Präs. Christopher Drexler konnten an VS-Dir. Adelheid Kremser und Kindergarten-Leiterin Gerda Schönegger symbolisch die Schlüssel für den neuen Bildungscampus St. Martin übergeben werden.

der- und familienfreundlichen Gemeinde positiv beeinflusst. Darauf, dass Zukunft nur aus Vergangenheit wachsen kann, geht auch die Festschrift von Archivar Johannes Scherübel ein, die eine wunderbare Erinnerung an diesen St. Martin-Feiertag ist.

Kraft des Miteinanders

Miteinander hat der Gemeinderat, über Parteigrenzen hinweg, diesen Campus in Einstimmigkeit entstehen lassen. Miteinander haben Gesangsverein, Elternverein, Volkstanzgruppe und die FF St. Martin für das leibliche Wohl der Festgäste gesorgt. Miteinander haben der Musikverein St. Martin am Grimming und der TMV St. Ulrich den Tag umrahmt und miteinander hat man bis in die Abendstunden hinein gefeiert.

Gedankt wurde dabei vielen. So auch den Bauhof und Büromitarbeitern – allen voran Gerald Pölzl und Mag. Franz Fröhlich – und den Reinigungsdamen Eleonora Fabian und Karin Fröhlich. Der schönste Lohn aber

kam von den Kindern, die vom ersten Tag an mit funkelnden Augen den neuen Bildungscampus betraten und sich darin dermaßen wohl fühlten, dass sie gar nicht mehr nach Hause wollten. „Gemeinsam haben wir Geschichte geschrieben und Großes für unsere Kleinen geschaffen“, ist Bgm. Franz Silly überzeugt.

In den neuen Räumlichkeiten fühlen sich die Kinder sichtlich wohl.



Eine Rutsche verbindet den Kindergarten mit dem Kinderkrippenbereich.



Das Team der Volksschule zeigt sich von den Sanierungsmaßnahmen, die ein viel angenehmeres Arbeiten und Lehren ermöglichen, begeistert.



Besuch aus Krempe

Das große Einweihungswochenende des neuen Bildungscampus nahm unsere Partnerstadt Krempe zum Anlass um uns zu besuchen.

Schon seit Jahrzehnten pflegen wir die Partnerschaft zu unserer deutschen Partnergemeinde Krempe. Krempes Bürgermeister Volker Haack reiste mit weiteren 39 Personen an. Bereits am 4. September hießen wir sie am Flughafen in Graz willkommen. Für ihren Aufenthalt hat sich die Gemeinde ein abwechslungsreiches Programm überlegt. Von einem Städte-Trip samt Stadtbe-

sichtigung in Graz, über einen regionalen Verkostungsabend bei der Distillery Krauss in Aigen, bis hin zu einem musikalischen Wandertag mit dem Trachtenmusikverein St. Ulrich, war hofentlich für alle etwas Passendes dabei und bei unseren Gästen kam keine Langeweile auf. Natürlich stand auch eine Begehung des neuen Bildungscampus an. Am Samstag beim St. Marti-

ner Treffen der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle sowie am Sonntag beim großen offiziellen Einweihungsfest waren die Gäste ebenfalls immer vor Ort. Wir danken Bürgermeister Volker Haack für die Spende in der Höhe von 3.000 Euro für den neuen Bildungscampus. Schön, dass wir so eine gute Freundschaft die Jahre hinweg aufrecht halten können.

Danke an alle Unterkunftgeber
Ein großes Dankeschön spricht die Gemeinde allen Unterkunftgebern aus, die die Gäste aus Krempe bei sich zu Hause aufgenommen und diese wohlwollend versorgt haben.

Dank eurer Bereitschaft und Unterstützung konnten wir ihnen einen schönen Aufenthalt in unserer Gemeinde bieten.



Karpfenwirt im Rampenlicht



Kürbinarische Festspiele

Den ganzen September über war der Kürbis wieder verstärkt in aller Munde. Zur Eröffnung der Kürbinarischen Wochen 2025 rührten die Gasthäuser Martinhof, Jägerwirt sowie die Tanz-

mühle gemeinsam in den Töpfen und bereiteten ein achtgängiges Genuss-Menü, das alle Erwartungen sprengte. Mit dabei waren auch zahlreiche Vertreter der Ölspurgemeinde-St. Martin.



„Das Sulmtal“ steht im Zentrum einer neuen Folge der 3sat-Serie „Österreichs schönste Täler“. Jüngst wurde dafür in St. Martin gedreht. Der steirische Regisseur Alfred Ninaus zeichnet in der 45-minutenlangen Folge „Das Sulmtal“ den Weg der Sulm von deren Ursprung bis zur Mündung in die Mur nach. Gefilmt wurde dazu an schönen Orten entlang des Verlaufs. Auch in St. Mar-

tin machte das Kamerateam Halt. Hier kochte Karpfenwirt-Chef Wolfgang Krenn kurzerhand im Freien vor der Kulisse seines malerischen Gastgartens auf. Von ihm zubereitet wurde ein Karpfenfilet vom Rost mit Eierschwammerl-Tagliatelle. Ein Gericht, das die Lust einen kulinarischen St. Martin-Besuch dank 3sat bald weit über die Region hinausgehend schürt.

24-Stunden-Übung in Dietmannsdorf

Jüngst fand die diesjährige 24-Stunden-Jugendübung der Feuerwehrjugend aus den Abschnitten 05 „Oberes Sulmtal“ und Abschnitt 04 „Unteres Sulmtal“ statt. Insgesamt nahmen 24 Jugendliche und sechs Betreuer von den Feuerwehren Hollnegg, Rettenbach, Gressenberg, Grünberg-Aichegg, Bad Schwanberg, Dietmannsdorf und St. Martin teil. Als Stützpunkt und Unterkunft diente das Rüsthaus der FF Dietmannsdorf. Folgende Szenarien waren vorbereitet: Unfall mit einer landwirtschaftlichen Maschine im steilen Gelände, Versorgung

von verletzten Personen, Personensuche, Einsatz hydraulischer Rettungsgeräte, Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und ein Bahndammbrand. Weiters zu absolvieren gab es einen Wissenstest. Bei der abschließenden Besprechung zeigten sich die anwesenden Kommandanten, Feuerwehrmitglieder sowie Bgm. Franz Silly begeistert von der Einsatzbereitschaft der Jugend. Hervorgehoben wurden die Vorbereitung durch das Betreuerteam und die Unterstützung der FF Dietmannsdorf, die Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung stellte.



Neuer Mehrzwecksaal: Ein Raum für alle

Mit dem neuen Mehrzwecksaal im Bildungscampus verfügt die Gemeinde über einen Raum der unterschiedlichst bespielt werden kann. Vorträge, Theateraufführungen, Bälle, Feste, etc. die Möglichkeiten der Saalnutzung sind vielfältig. Wer als Verein aber auch als Privatperson Interesse an der Mietung des Saales hat, ist angehalten direkt mit der Gemeinde St. Martin Kontakt aufzunehmen. Tel: 03465 70 50

Ort der Begegnung und Bewegung

Der alte Turnsaal der Volksschule St. Martin soll weiterhin genutzt werden. Vor allem Turnvereine finden hier beste Voraussetzungen vor. Anfragen: Gemeinde St. Martin, 03465 70 50

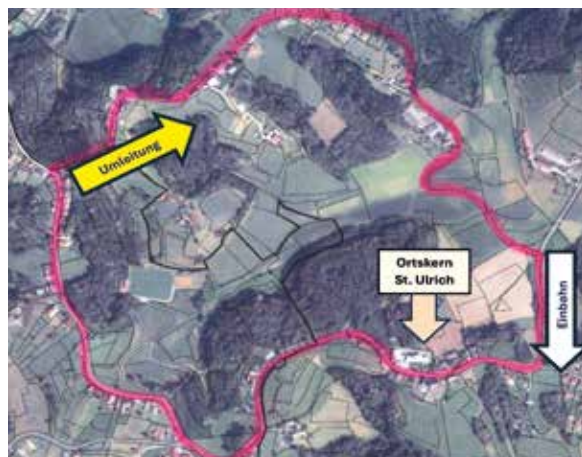
Impressum

Herausgeber: Gemeinde St. Martin im Sulmtal, 8543 Sulb 72, Tel.: 03465/7050, E-Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at • **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Franz Silly • **Redaktion:** Sepp Loibner, Johannes Scherübel, Christina Haring, Sabine Oswald, Berichte von Kindergarten- und Schulpädagogen sowie von Vereinsverantwortlichen **Satz:** Bianca Walzl • **Druck:** Niegelhell GmbH

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

Verkehrssituation in St. Ulrich bei größeren Veranstaltungen

Aufgrund der geringen Parkplatzmöglichkeiten bei größeren Veranstaltungen im Ortskern St. Ulrich, gilt bei solchen ein Einbahnsystem, dass während der Veranstaltungszeit bitte einzuhalten ist. Die Zufahrt zum Ortskern erfolgt über eine Einbahnregelung über die Landesstraße L654 kommend von Gasselsdorf. Für die, die über Eibiswald oder Pöfing-Brunn kommen, ist eine Umleitung zur Veranstaltung über die Gemeindestraße Ferstlberg eingerichtet. Zufahrt zur Kreuzung Gasthaus



Neuwirt ist von beiden Fahrtrichtungen möglich! Dies ist die günstigste Variante, um möglichst viele Parkplätze zu schaffen. Wir danken für das Verständnis!

Rutschungen: Die Agenda liegt beim Land

Die Sanierungsarbeiten beim Sportplatzweg St. Ulrich – erneute Rutschung der Böschung – liegen bei der zuständigen Abteilung des Landes Steiermark auf.

Nach mehrmaliger Nachfrage, hoffen wir nun, dass mit den Arbeiten zeitnah begonnen wird. Das Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen muss vorerst noch aufrecht bleiben.

Siedlung Kopreinigg

Weiters haben wir noch keine Entscheidung über das weitere Vorgehen bezüglich der Rutschung in Kopreinigg / Binder-Siedlung, welche auch in den Verantwortungsbereich des Landes fällt.

Weg-Bauausschuss

Der Weg-Bauausschuss der Gemeinde mit Obmann Vzbgm. DI Dr. Burghard Zeiler ist bemüht, allen Anliegen nachzukommen und sich auch immer ein Bild vor Ort zu machen.

Bleiben Sie fit und beweglich durch:



❖ **Funktionsturnen der Wirbelsäule**
ab 22. September 2025
jeden Montag
um 19 Uhr
im Turnsaal der VS St. Martin
mit Sophie Hengsberger
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten:
☎ 0699 102 25 765

❖ **Kundalini Yoga** -
ein System aus Körperübungen,
bewusster Atemführung und Meditation!

ab 16. September 2025
jeden Dienstag
um 19:05 Uhr
im Turnsaal der VS St. Ulrich
mit Christine Sabongui-Lampf
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten:
☎ 0699 19 306 307

Amtsleitung in Bürgermeister Hand

Aus gesundheitlichen Gründen fällt Florian Pock längere Zeit aus.

Die Amtsleitung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 03. Juli 2025 einstimmig interimistisch den Bgm. Franz Silly bis auf Widerruf übergeben.

Sei gut informiert:

Unsere Homepage:
www.st-martin-sulmtal.gv.at
Unsere kostenlose
Gem2Go App

Neues Gemeinderatsmitglied

In der Gemeinderatssitzung vom 30. April 2025 hat Bürgermeister Franz Silly – wie auch schon in den letzten beiden Gemeinderatsperioden – auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet. Als nächster Ersatzmann auf der Liste der ÖVP-Fraktion wurde **Martin Lukas** aus Gasselsdorf am 8. Mai 2025 als Gemeinderat

angelobt. Dieser blickt bereits auf zehn Jahre Gemeinderatserfahrung in der Altgemeinde Sulmeck-Greith zurück. **Johannes Kniely** aus Graschach ist seit 2015 im Gemeinderat tätig und wird auch künftig als solcher seine Ideen einbringen. Da er bei der konstituierenden Sitzung verhindert war, wurde auch ihm



GR Martin Lukas

in der Sitzung vom 8. Mai das Gelöbnis abgenommen.

Gute Nachrichten für unsere Gemeinde

Die Steiermärkische Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 26. Juni 2025 unserer Gemeinde St. Martin im Sulmtal eine Bedarfszuweisung in der Höhe von **233.200 Euro** für die Wiederherstellung des Haushaltsgleichgewichtes bewilligt.

ßen, Wegen und Brücken nach den Hochwasserschäden

- 95.000 Euro als Anschubfinanzierung für den neuen Zahnarzt
- 150.000 Euro für geplante Straßensanierungen

Und das ist nur ein Teil der Förderungen – es sind noch viele weitere Unterstützungen zugesagt. Wir freuen uns sehr über diese Hilfe. Danke an das

Außerdem gibt es noch weitere Gelder:

- 65.950 Euro aus dem Katastrophenfonds für die Reparatur von Stra-



Land Steiermark für die großartige Zusammenarbeit.

Unsere Vertreter in den regionalen Verbänden

Pflegeverband:
Bgm. Franz Silly,
2. Vzbgm. Jutta Strohmeier

Sozialpunkt Süd:
Bgm. Fanz Silly, 2. Vzbgm.
Jutta Strohmeier

Abfallwirtschaftsverband:
Bgm. Franz Silly,
1. Vzbgm. DI Dr. Burghard
Zeiler

**Ressourcenpark
Sulmtal-Koralm:**
Bgm. Franz Silly, 1. Vzbgm.
DI Dr. Burghard Zeiler,
Klaus Oswald

Wasserverband Sulm:
Bgm. Franz Silly, 1. Vzbgm.
DI Dr. Burghard Zeiler,
Johannes Kniely,
DI Robert Resch

**Wasserverband
Eibiswald-Wies:**
Bgm. Franz Silly,
1. Vzbgm. DI Dr. Burghard
Zeiler, Klaus Oswald, 2.
Vzbgm. Jutta Strohmeier

**Abwasserverband Oberes
Sulmtal:**
Bgm. Franz Silly, 1. Vzbgm.
DI Dr. Burghard Zeiler, 2.
Vzbgm. Jutta Strohmeier,
Adelheid Kremser, Klaus
Oswald, Gerald Pölzl, Jo-
hannes Kniely, DI Robert
Resch, Bernd Potocnik

**Tourismusverband Erleb-
nisregion Sulmtal-Koralm:**
Bgm. Franz Silly

Schulausschuss MS Wies:
Bgm. Franz Silly

**Schulausschuss
Gleinstätten:**
Bgm. Franz Silly

Grundverkehrsbehörde:
Bgm. Franz Silly

EU-Gemeinderäte:
Martin Stieglbauer,
Sabrina Lojnik

Gut angenommene Sommerbetreuung

Für Familien sind die neun Wochen Sommerferien oft eine große Herausforderung in puncto Kinderbetreuung. Wir als familienfreundliche Gemeinde wollen genau hier unterstützen und so boten wir auch heuer wieder eine regionale Betreuung in den ersten sechs Ferienwochen an. Aufgrund der Baustellensituation in St. Martin fand die Som-

merbetreuung heuer wieder in St. Ulrich statt. Das abwechslungsreiche Programm unseres bereits 24. Kinder- & Jugendsommers sorgte die gesamten Ferien hindurch für Abwechslung, Action, Spiel, Spaß und Kreativität. Der Bürgermeister dankt allen Pädagoginnen, Kinderbetreuerinnen sowie allen Ferialpraktikanten für ihren Einsatz.



Neues Schulbankerl – Danke an die fleißigen Papas

Rechtzeitig zu Schulbeginn erstrahlt die lange Sitzbank im Schulhof St. Ulrich im neuen Glanz.

Stefan Pratter, Rene Theisl und Wilhelm Malli, deren Kinder die VS St. Ulrich besuchen, packten an einem Samstag kurz vor Schulbeginn Holz, Nägel, Hammer und Säge ein und zauberten mit ihrem handwerklichen Können eine neue, gemütliche Sitzfläche. Witterungsbedingt waren die alten Bretter nicht mehr funktionstüchtig. Die neue Sitzgelegenheit wird Groß und Klein erfreuen und wieder oft und gut in



Gebrauch sein. Die Gemeinde dankt herzlichst für die Bereitschaft das Schulbankerl zu erneuern und für die saubere Arbeit!



Danke an die Praktikanten

Der Gemeinde ist es jedes Jahr ein besonderes Anliegen, St. Martin Jugendliche einen Ferialjob zu ermöglichen. Acht Praktikantinnen unterstützten so heuer in den Bereichen Gemeindeamt sowie beim Kinder- und Jugendsommer das Team mit viel Engagement. Wertvolle Praxiserfah-

runge sammelten: **Adriana Brunner, Adriana Koch, Hannah Loibner, Johanna Lipp, Julia Fabian, Julia Kositer, Magdalena Kremser und Sarah Gollien**.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für die tatkräftige Unterstützung und wünscht für die Zukunft alles Gute!

Neu im Kindergarten St. Martin

Seit 1. September 2025 ist **Verena Lenz** aus Bergla im Kindergarten St. Martin tätig. Verena absolvierte die BAKIP Hartberg und ist Pädagogin. Dankenswerterweise übernimmt sie vorerst den Posten der Assistenz.

Als Mutter von zwei Kindern weiß die 30-Jährige zu gut, wie man mit den Kleinsten umgeht. Im neuen Bildungscampus hat sie sich schon sehr gut zurechtgefunden.

Wir wünschen für die neuen Aufgaben alles



Gute und freuen uns sehr, sie im Kindergartenteam zu haben.



Auf in den wohlverdienten Ruhestand

Andreas Opriessnig aus Sulb war 39 (!) Jahre lang im Gemeindeamt in St. Martin tätig.

Am 30. Juni trat der Oberamtsrat zu seinem letzten Arbeitstag an – und das sogar mit derselben Krawatte wie damals bei seinem Dienstantritt im Jahr 1986. In der Gemeindestube hieß es dann

Abschied zu nehmen, von einem verlässlichen Kollegen, einem gut gebuchten Standesbeamten, einen kompetenten Mitarbeiter mit einem umfassenden Fachwissen, einem musikalischen und humorvollen Freund.

Für den wohlverdienten Ruhestand hat die Kollegschaft passende Ruhestands-Möbelstücke



organisiert. Die Gemeindeführung wünscht für den neuen Lebensab-

schnitt alles Gute, vor allem Gesundheit und viele schöne Momente.

Alles Gute zum Runden

Seit Februar 2024 ist sie als Verwaltungsassistentin an den beiden Volksschulen – St. Martin und St. Ulrich – tätig und seit 40 Jahren nun schon auf der Welt. Die Rede ist von **Elisabeth Lampl** aus St. Ulrich.

Ihre Arbeitsbereiche liegen in der Unterstützung von Direktorin Adelheid Kremser und im administrativen Bereich der Schulen. Im August feierte Elisabeth am Hudner-Hof in Kopreinigg



ihren 40. Geburtstag und dazu gratuliert auch die Gemeinde noch einmal sehr herzlich!

Weil man auf ihn zählen kann

Gottfried Pölzl aus Sulb ist für seine Hilfsbereitschaft, seine Offenheit und sein großes Engagement bei sämtlichen St. Martin Vereinen bis über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt. Ein Mann, mit echter Handschlagqualität auf den man zu jeder Tages- und Nachtzeit zählen kann. Für seinen unermüdlichen Einsatz bei den örtlichen Vereinen gebührt ihm großer Dank. Als Anerkennung dafür,



nahm die Gemeindevertretung mit Bgm. Franz Silly den 70. Geburtstag von Gottfried Pölzl zum Anlass um ihn die Ehrennadel der Gemeinde in Bronze zu überreichen.



Das war der Kinder-

Spiel, Spaß, Spannung - In unserer Gemeinde werden die Sommerferien zu einem echten Abenteuer. Mit abwechslungsreichen Programmpunkten bei unserem 24. Kinder- & Jugendsommer konnten unsere Jüngsten auch heuer wieder über die Wochen hinweg viel mitnehmen, ausprobieren sowie kreative und lustige Stunden in einer Gemeinschaft verbringen. Mit insgesamt 23 Pro-

grammpunkten war für jeden etwas dabei. Unser Kinder- & Jugendsommer gehört schon zum Fixpunkt, womit wir vor allem die Eltern bei der Betreuung der Kinder im Sommer unterstützen möchten.

Vielen Dank an unsere Ferialpraktikantinnen, die sich auch dieses Jahr wieder um die Kinder gekümmert haben. **Magdalena Kremser** hat die

Planung sowie die Nacharbeit übernommen. **Johanna Lipp, Adriana Koch, Adriana Brunner sowie Sarah Gollien** betreuten die Teilnehmer vor Ort. Dankeschön für eure wertvolle Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht vor allem auch an die Veranstalter der einzelnen Programmpunkte, ohne die so ein abwechslungsreiches Ferienangebot nie möglich wäre. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



& Jugendsommer 2025



GKB: Elektrischer Betrieb startet auf S-Bahn-Linie S6

Für die Graz-Köflach Bahn und Busbetrieb GmbH begann ein neues Bahnzeitalter. Seit 4. August fährt man auf der Linie S6 der S-Bahn elektrisch.

Am 4. August 2025 fand ein für die gesamte Weststeiermark und die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH historisches Ereignis statt: Nach 165 Jahren Dampf- und Dieselbetrieb fuhr der erste von einer Elektrolokomotive gezogene Zug der GKB vom Bahnhof Wies-Eibiswald nach Graz Hauptbahnhof. Mit dem Start des elektrischen Betriebes auf der Linie S6 der S-Bahn Steiermark begann für die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH

das elektrische Bahnzeitalter! Das erfolgreiche Bahnunternehmen setzt damit erneut Maßstäbe im Mobilitätsbereich.

Der erste

elektrische Zug der GKB

Die Schnellbahn der GKB mit Nummer 7352 verkehrte auf der Linie S6 der S-Bahn Steiermark, wie im aktuellen Fahrplan vorgesehen, ab Wies-Eibiswald um 04:58 Uhr über die Bahnhöfe Deutschlandsberg Stadt und Wetmannstätten mit weiteren Halten in



Foto: @karlheinzferik

Hengsberg, Werndorf, Graz Hauptbahnhof, wo der S-Bahn-Zug gegen 06:07 Uhr eintraf!



Foto: Michael Schnabl

Kunasek bei Wienerberger

Kürzlich besichtigte LH Mario Kunasek das Wienerberger Tondachwerk in Grasbach. Während des Besuchs konnte er sich von der Qualität sowie Innovationskraft des Produktionsstandorts überzeugen. Im Zuge der Besichtigung wurden auch aktuelle politische Themen wie etwa die Frage der neuen steirischen Wohnbauförderung von Betriebsleiter Franz Oswald angesprochen.

„Das Tondach Werk Gleinstätten schafft und sichert mit seiner Ausrichtung Arbeitsplätze in der Region und ist damit ein wesentlicher Motor für den Wirtschaftsstandort Südsteiermark“, unterstrich LH Mario Kunasek die Bedeutung des Produktionsstandortes. Bei der Führung vor Ort waren von Seiten der Gemeinde St. Martin Bgm. Franz Silly und 1. Vzbgm. DI Dr. Burghard Zeiler.

Neu: Erneuerbare Energiegemeinschaft Ressourcenpark Sulmtal-Koralm

Die fünf Gemeinden aus dem Gemeindeverband Ressourcenpark Sulmtal-Koralm – das sind St. Martin i. S., Pöfing-Brunn, Wies, Bad Schwanberg und St. Peter i. S. – gründeten den Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Ressourcenpark Sulmtal-Koralm“. Der Vereinszweck liegt in der Förderung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen (Photovoltaik, Wasser, Wind und Biomasse), insbesondere durch regionale oder lokale Erzeugung, Speicherung und Nutzung, sowie Verkauf von Energie aus erneuerbaren Quellen und der Bezug von Energie aus erneuerbaren Quellen von und durch Mitglieder des Vereins.

Zum Tragen kommen beispielsweise Photovoltaikanlagen, die sich auf Gemeindegebäuden befinden.

Bei einem Energieüberschuss wird also die Energie an die anderen Gemeinden bei Bedarf verkauft und bei einer Nachfrage von den anderen Gemeinden bezogen. Der Vorgang ist lukrativer als die Abwicklung über einen offiziellen Anbieter. Die Vereinsstatuten liegen vor und wurden von der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg als Vereinsbehörde bereits genehmigt. Der Beitritt unserer Gemeinde wurde in der Gemeinderatssitzung vom 3. Juli 2025 beschlossen.

Re.ZAK.Offensive 2025

Der Ressourcenpark Sulmtal-Koralm wird lebendig – Repair, ReUse & Regionalität.

Re.ZAK steht für das „Regionale Zentrum für Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft“ und ist seit seiner Eröffnung das offizielle Logo des Ressourcenparks Sulmtal-Koralm. Der Name ist bewusst gewählt und bringt das zentrale Anliegen auf den Punkt: Ressourcen schonen, Abfall vermeiden und regionale Kreislaufwirtschaft aktiv leben.

Der Begriff „Zentrum“ verdeutlicht dabei nicht nur die Funktion des Ressourcenparks, sondern auch seinen Anspruch: Ein Ort des Wandels zu sein – hin zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit Dingen und unserer Umwelt. Ein Ort, an dem nicht nur entsorgt, sondern auch erhalten, repariert, weitergegeben

und wiederverwendet wird.

Bislang war Re.ZAK in erster Linie ein Name und ein Versprechen – dieses Versprechen wird nun eingelöst. Mit einem vielfältigen Programm aus Aktionen, Formaten und Begegnungsmöglichkeiten wird Re.ZAK mit Leben erfüllt. Der Ressourcenpark entwickelt sich so Schritt für Schritt zu einem aktiven Zentrum gelebter Kreislaufwirtschaft in der Region.

Seit der Eröffnung des Ressourcenparks ist auch der ReUse Shop in Betrieb und bietet gut erhaltenen Gegenständen eine zweite Chance. Regelmäßig finden Repair Cafés statt, die zum gemeinsamen Reparieren und zum Austausch einladen.

Mit dem Re-Use-Herbst 2025, an dem sich der ReUse Shop mit einer eigenen Aktion beteiligt, rückt die Idee der Wiederverwendung noch stärker in den Fokus. Eine weitere saisonale Aktion bildet der erstmals stattfindende Wintersportartikelmarkt, bei dem gebrauchte Ausrüstungen neue Besitzerinnen und Besitzer finden.

Dabei geht es um weit mehr als das bloße Weiterverwenden oder Reparieren: Es geht um ein neues Denken, ein neues Miteinander – und um die Wertschätzung für Dinge, die viel zu schade für den Müll sind.

Details zu den geplanten, ab Herbst stattfindenden Aktionen finden Sie auf den Seiten 18 und 19.

Glasfaserausbau Ortszentrum

Aktuell laufen im Ortszentrum und in der KG Dietmannsdorf die Arbeiten für den Tiefbau auf Hochtouren. Wir bitten um Verständnis, dass es noch ein paar Wochen zu Verkehrsbehinderungen aufgrund der Grabungsarbeiten für den Glasfaserausbau kommen kann.

Infos zum Ausbau:
www.sbidi.eu/st-martin

sbidi

Mostpressen in Gasselsdorf



Seit September ist die Mostpresse in Gasselsdorf wieder geöffnet. Anmeldungen direkt im Gemeindeamt oder telefonisch: 03465 70 50

Die Gebühren betragen:

- 0,10 Cent pro Liter für Gemeindebürger
- 0,15 Cent pro Liter für Auswärtige

Der grüne Daumen



Herbst die beste Pflanzzeit

Viele Gartenfreunde denken zuerst an das Frühjahr, wenn es ums Pflanzen geht. Doch der Herbst bietet entscheidende Vorteile: Der Boden ist nach dem Sommer noch warm und zugleich ausreichend feucht – ideale Bedingungen, damit neue Pflanzen schnell anwurzeln. Sträucher, Bäume und Stauden können so schon vor dem Winter kräftige Wurzeln bilden.

Ein weiterer Pluspunkt: Die Natur übernimmt das Gießen – Regen und kühle Temperaturen sorgen für optimale Feuchtigkeit. Pflanzen, die im Herbst gesetzt werden, starten mit einem Wachstumsvorsprung und überraschen im nächsten Jahr mit reicher Blüte und gesundem Wuchs.

Wichtig ist die richtige Vorbereitung: Mit einer Gabe Kalidünger stärken Sie die Zellstruktur und machen Ihre Pflanzen widerstandsfähig gegen Frost.

Nutzen Sie die goldene Jahreszeit – wer im Herbst pflanzt, legt den Grundstein für einen blühenden Garten im Frühjahr.

Angelika Prauser

Secondhand liegt im Trend

Ob auf Flohmärkten oder in trendigen Online-Shops – gut erhaltene Gegenstände aus zweiter Hand sind zeitgemäß. „Gebraucht“ bedeutet längst nicht „schlecht“ – im Gegenteil: Wer Secondhand kauft, spart Geld und handelt nachhaltig

Der ReUse Shop Sulmtal-Koralm bietet auf 250 m² eine breite Auswahl an hochwertigen Gebrauchtwaren – von stilvollen Polstermöbeln bis zu spannenden Romanen, von Kinderspielzeug bis zu dekorativen Lampen.



Ein Besuch lohnt sich – aus mehreren Gründen:

- Stöbern & Sparen – Hochwertige Gebrauchtwaren zu kleinen Preisen
- Nachhaltig handeln – Jeder Einkauf schützt Ressourcen & Umwelt
- Lieblingsstücke finden – Mit Glück ein echtes Unikat entdecken!
- Abgeben statt wegwerfen – Gut Erhaltenes bekommt ein zweites Leben

Re-Use-Herbst 2025: Tauschen statt kaufen

Der ReUse Shop Sulmtal-Koralm (Ressourcenparkstraße 1, 8551 Wies) beteiligt sich am Re-Use Herbst 2025 mit einer besonderen Initiative:

Bring & Nimm – Tauschen statt Kaufen!

Am Freitag dem 19. September 2025 von 09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 18:00 Uhr können gut erhaltene Dinge (z. B. Kleidung, Bücher, Haushaltsartikel, Dekorationsgegenstände) mitgebracht und gegen etwas Gleichwertiges ausgetauscht werden – ganz ohne Geld!

Es gibt Kaffee & Kuchen gratis – solange der Vorrat reicht!

Sportartikelmarkt

Der nächste Winter kommt bestimmt

Wintersportartikel werden oft nur für kurze Zeit genutzt – ideal also für ReUse! Re.ZAK veranstaltet daher erstmals einen Wintersportartikelmarkt, bei dem Bürgerinnen und Bürger ihre gut erhaltenen Wintersportartikel zum Verkauf anbieten können.

Verkauft werden: Gebrauchte, aber gut erhaltene Wintersportartikel wie: Ski & Skistöcke, Snowboards, Schlittschuhe, Skischuhe, Snowboardboots, Winter-Sportbekleidung (Jacken, Hosen, Handschuhe, Helme etc.) und sonstige Wintersportausrüstung

Ablauf: Die Wintersportartikel können im Zeitraum vom 18. November 2025 bis zum 22. November 2025 im ReUse Shop Sulmtal-Koralm zu den regulären Öffnungszeiten abgegeben werden.

Der Preis: Wird von Ihnen festge-

legt, zu beachten ist hierbei, dass 30% des Verkaufspreises beim Veranstalter zur Deckung von Aufwand, Material und Personal verbleiben. 70% erhalten Sie beim Verkauf.

Noch Fragen?

Kommen Sie einfach während der Öffnungszeiten im ReUse Shop vorbei oder rufen Sie unter der Nummer 0676/83 43 22 00 an!

Verkaufstage

Verkauft werden die Wintersportartikel am:
Freitag, dem 28. November 2025 von 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag, dem 29. November 2025 von 08:00 – 12:00 Uhr

Auszahlung: Die Auszahlung & Rückgabe findet am Samstag, dem 6. Dezember 2025 von 08:00 – 12:00 Uhr statt.



Repair Café

Was ist ein Repair Café?

Auch wenn es so klingt, handelt es sich nicht um ein Kaffeehaus, sondern um einen Treffpunkt, bei dem Menschen zusammenkommen, um gemeinsam kaputte Dinge zu reparieren. Werkzeug ist vorhanden und ehrenamtliche Reparatur-er:innen versuchen gemeinsam mit den Besucher:innen alte und kaputte Gegenstände und Geräte wieder flott zu machen. Dabei kann man sich bei einer Tasse Kaffee gemütlich austauschen.

Wo ist das Repair Café?

Jeden ersten Freitag im ungeraden Monat findet das Repair Café im **Ressourcenpark Sulmtal-Koralm** statt und. Von 14 bis 18 Uhr an diesen Tagen können defekte Geräte gemeinsam repariert werden.

Wie kann ich beim Repair Café mitmachen?

Wer etwas zu reparieren hat, kommt unangemeldet mit seinem handlichen defekten Gerät, das er selbst gut tragen kann (also keine Waschmaschinen, Kühlschränke, etc.) zu dem jeweiligen Termin.

Warum gibt es Repair Cafés?

Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft. Dabei werden wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen geschont, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Laien und Experten arbeiten gemeinschaftlich zusammen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an.



Wer selbst gerne mithelfen möchte, sei es bei der Betreuung der Besucher:innen, aus Interesse am Thema oder als Ehrenamtlicher, meldet sich bitte beim Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg 03462 5251.



TERMINE 2025:

5. September; 7. November

Termine 2026:

2. Jänner; 5. März, 3. Juli, 4. September, 6. November
der 1. Mai entfällt aufgrund des Feiertages

ORT:

Ressourcenpark
Sulmtal-Koralm, 8551 Wies,
jeweils **freitags**
von 14:00 bis 18:00 Uhr



Gesunde Ernährung für ein besseres Leben

Ernährungs- und Abnehmberatung mit individuellem Ansatz.

Mein Name ist Bernadette Wernegg. Mit Herz arbeite ich als diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester in der Sulmtalpraxis Dr. Amerstorfer sowie als Dipl. Ernährungstrainerin im Bezirk Deutschlandsberg.

Schon als Kind hatte ich mit Übergewicht zu kämpfen. Viele Diäten und Produkte brachten nur kurzfristigen Erfolg. Erst als ich meine Einstellung zu Essen und Körper veränderte, konnte ich rund 60 kg dauerhaft abnehmen.

In meiner Ernährungsberatung begleite ich Sie zu einem gesünderen Lebensstil – ohne Diäten, Pulver oder strenge Verbote.

Mein Ansatz:

- Individuelle Begleitung – auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Alltagstaugliche Umstellung – Schritt für Schritt, ohne Druck
- Strategien gegen Stress & Heißhunger – statt starrer Pläne
- Mindset & Motivation – weil Ihre innere Einstellung der Schlüssel ist

Mein Ziel: Ihre Gesundheit zu fördern, Freude am Essen zu vermitteln und ein positives Körpergefühl aufzubauen – langsam, nachhaltig und dauerhaft. Der wichtigste Erfolgsfaktor sind Sie selbst!

Sind Sie bereit für Veränderung? Dann vereinbaren Sie jetzt ein kostenloses Erstgespräch.



Kontakt

Bernadette Wernegg
Tel: 0660 157 89 60
E-Mail: info@abnehmen-wohlfuehlen.at



Mentale Stärke für den Alltag

Das Leben ist oft erfüllend – aber auch herausfordernd. Wenn Stress, Unsicherheit oder persönliche Krisen überhandnehmen, kann es helfen, mit jemandem zu sprechen, der versteht und stärkt.

Ich bin Hermann Krottenmaier, Mentalcoach und Lebens- und Sozialberater mit über 30 Jahren Erfahrung. Mein Coaching richtet sich an Menschen, die wieder Klarheit, innere Ruhe und Selbstvertrauen finden möchten. Mit fundierten Methoden unterstütze ich dabei, Stress zu bewältigen, Entscheidungen zu treffen und neue Perspektiven zu entwickeln. Ob im privaten oder beruflichen Alltag – du musst deinen Weg nicht allein gehen. Ich bin da, wenn du bereit bist, etwas zu verändern.



Kontakt zur Terminvereinbarung

Hermann Krottenmaier
Tel: 0664 3576 236
E-Mail: h.krottenmaier@gmail.com

Minibaggervermietung

SB

0677/ 630 88 928

Oberhart 75, 8551 Wies

sieglindebuschnegg@gmail.com

.WILDER HERBST.

Traditionelles

MARTINIGANSL-Essen

vom 1. bis 16. November 2025

Wir bitten um Ihre Tischreservierung!
Christina & Christian Schoberleitner
Gasthof Martinhof | Tel: 03465 2469 |

Martinhof
www.martinhof.at

Vom Gulden bis zum Euro

Von der Reichsmark zum Schilling – 2 Teil zusammengestellt von Johannes Scherübel

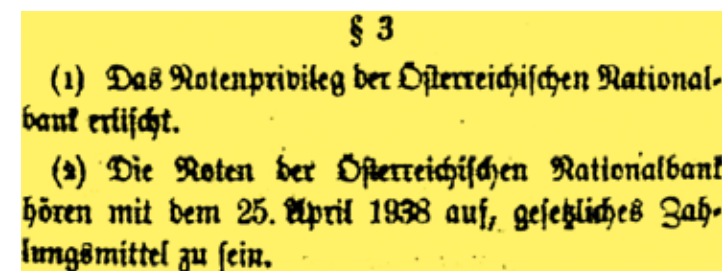
1938, die Reichsmark

wird gesetzliches Zahlungsmittel

Verordnung zur Durchführung der Verordnung über die Einführung der Reichsmarkwährung im Lande Österreich und die Verordnung zur Übernahme der Österreichischen Nationalbank durch die Reichsbank.



Abbildung: Auszug aus der Verordnung vom Reichsbank-Direktorium in Berlin an die Österreichische Nationalbank in Wien über die Übernahme der Nationalbank und der Einführung der Reichsmark.



Übersetzung §3

- (1) Das Notenprivileg der Österreichischen Nationalbank erlischt.
- (2) Die Noten der Österreichischen Nationalbank hören mit 25.04.1938 auf, gesetzliches Zahlungsmittel zu sein.

Abbildung: Auszug aus der Verordnung zur Einführung der Reichsmark.

1945, die Reichsmark wird verabschiedet, der Schilling kehrt als gesetzliches Zahlungsmittel zurück!

Am 03.07.1945 wurde von der provisorischen Regierung das Notenbanküberleitungsgesetz für die Inkraftsetzung der Statuten der Österreichischen Nationalbank, des Schaltergesetzes und des Kreditlenkungsgesetzes beschlossen. Das Schaltergesetz ermöglichte den seit Kriegsende geschlossenen Banken, ihre Geschäfte eingeschränkt wieder aufzunehmen. Bestehende Altguthaben wurden bis zu 60% gesperrt, die restlichen 40% konnten nur für bestimmte Zahlungen behoben werden.

Die für Oktober 1945 geplante Währungsumstellung wurde durch verschiedene Meinungsverschiedenheiten der Alliierten-Verbände verzögert. So konnte das

Schillinggesetz erst am 30.11.1945 erlassen werden. Es sah einen Umtausch der Reichsmark und der „Alliierten-Militärschillinge“ in die Schilling-Währung vor. Der Umtausch erfolgte im Verhältnis von 1:1. Ab 21.12.1945 ist in Österreich der Schilling die einzige Rechnungseinheit, er ist in 100 Groschen unterteilt.

Gesetz vom 30.11.1945 über Maßnahmen auf dem Gebiet der Währung (Schillinggesetz).

Die Provisorische Staatsregierung hat beschlossen:

- §1 (1) Soweit in diesem Gesetz von Reichsmarknoten die Rede ist, sind darunter in gleicher Weise Reichsbanknoten und Rentenbankscheine zu verstehen.
- (2) Unter „Alliierten Militär-Schillingnoten“ (AM-Schillingnoten) sind in diesem Gesetz die von der Alliierten Militärbehörde ausgegebenen, auf Schillinge lautenden Noten zu verstehen.

Artikel 1 – Einführung der Schillingrechnung.

- §2 (1) Die Reichsmarknoten im Nennwert von 10 Reichsmark und darüber sowie die AM-Schillingnoten im Nennwert von 10 Schilling und darüber verlieren mit Ablauf des 20.12.1945 ihre gesetzliche Zahlkraft in der Republik Österreich.
- (2) Vom 21.12.1945 an sind in der Republik Österreich gesetzliche Zahlungsmittel:
- a) die von der Österreichischen Nationalbank auszugebenden auf Schillinge lautenden Banknoten. Diese Banknoten sind durch das gesamte österreichische Volksvermögen gesichert,
 - b) die AM-Schillingnoten im Nennwert von 5, 2 und 1 Schilling sowie von 50 Groschen,
 - c) die Reichsmarknoten zu 5, 2 und 1 Reichsmark (Rentenmark),
 - d) die Scheidemünzen der Reichsmarkwährung.
- (3) Das Staatsamt für Finanzen kann mit Kundmachung die im Abs. (2), b bis d, bezeichneten Zahlungsmittel einberufen und den Tag bestimmen, an dem sie ihre gesetzliche Zahlkraft verlieren.

- §3 (1) Vom 21.12.1945 an ist in der Republik Österreich der Schilling die einzige Rechnungseinheit; er ist in 100 Groschen untergeteilt.

- (2) Auf Reichsmark lautende Beträge sind im Verhältnis eine Reichsmark gleich ein Schilling umzurechnen.

Gesetzestext:

Auszug aus dem Staatsgesetzblatt für die Republik Österreich. Das Schillinggesetz Nr. 231 beinhaltet 5 Artikel mit 26 Paragraphen. Ausgegeben wurde das Gesetz am 01.12.1945, ab Seite 419 fortlaufend.



Kunterbuntes Programm für die Kleinsten

Ausflüge, Spiel und Spaß prägten die letzten Wochen in der Kinderkrippe und im Kindergarten St. Martin.

Besondere Tage erleben die Kinder zum Ende des Kindergartenjahres und sie wiesen auf den nahen Beginn der Sommerferien hin: Picknick im Garten, Wasserspiele, Ausflüge und „Eisgeschenke“. Sowie nette Einladungen von Familien, bei denen die Kinder für ein paar Stunden zum Spielen kommen durften. Das Feuerwehrmuseum in Groß St. Florian ist besonders hervorzuheben; die Pädagogin Elisabeth Galli führte die jungen Florianis sehr kompetent durch die Ausstellung, mit allen Sinnen konnten die Kinder in die Welt der Feuerwehr eintauchen.

Ein freudiges Erlebnis war ein Graz-Tag für die zukünftigen Schulanfänger mit Zugfahrt, Murinsel, Märchengrottenbahn und Schloßberg. Auch die Krippenkinder konnten

ihre Eltern überraschen und diese auf ein Picknick in den Krempepark einladen. Am letzten Kindergarten tag wurden 13 zukünftige Schulanfänger vom Kindergarten feierlich verabschiedet und in die Obhut ihrer zukünftigen Lehrerin, Frau Stefanie Resch, gegeben.



Ein Sommer voller Gemeinschaft **Wiki**

Der Kindergarten St. Ulrich blickt auf sommerliche Aktivitäten zurück.

Drei besondere Höhepunkte prägten das Kindergartenleben in den letzten Wochen:

Die liebevolle **Vatertagsfeier** stand ganz im Zeichen der Wertschätzung und des Miteinanders. Nach einem herzlichen Begrüßungslied und einem vorgetragenen Gedicht begaben sich die Väter gemeinsam mit ihren Kindern auf eine spannende Schnitzeljagd – mit dem Ziel, das Vatertagsgeschenk zu finden. Der Vormittag klang bei Kaffee und Kuchen in gemüthlicher Atmosphäre aus und bot Raum für Austausch und schöne Gespräche.

Das große, farbefrohe **Sommerfest** unter dem Motto König der Löwen war ein weiteres Highlight des Kindergarten-



jahres. Die Kinder präsentierten mit Stolz ein Theaterstück inklusive fantasievoller Verkleidungen und selbst gegebastelter Requisiten. Mit viel Applaus wurden auch die Schulanfängerkinder feierlich verabschiedet. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste mit köstlichen Kuchen, Bratwürsteln und erfrischenden Getränken – der perfekte Rahmen für einen fröhlichen Nachmittag in Gemeinschaft. Ein besonderes Erlebnis

bot der abwechslungsreiche **Sommerkindergarten**, der in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeindekindergarten St. Martin im Sulmtal durchgeführt wurde. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gebastelt, gebacken, gespielt und viel gelacht. Die Kinder genossen unbeschwerter Sommerstunden bei kreativen Angeboten. Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der FF St. Ulrich, wo spannende Einblicke in die Arbeit

der Einsatzkräfte ermöglicht wurden.

Danke

Diese vielfältigen Aktivitäten zeigen einmal mehr, wie wichtig gelebte Gemeinschaft, kreative Impulse und kindgerechte Erlebnisse im pädagogischen Alltag sind. Der Kindergarten St. Ulrich bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, Unterstützenden und Familien, die diese besonderen Momente mitgestaltet und möglich gemacht haben.



Fächerübergreifendes Projekt

Bei Sommerwetter wurde in der VS St. Martin Wasser zum Themenschwerpunkt.

Wasser ist Leben

In der letzten Schulwoche stand für die Kinder der 1.a und 1.b Klasse das fächerübergreifende Wasserprojekt an. Im Sachunterricht wurde der Wasserkreislauf anschaulich erklärt. In Mathematik drehte sich alles um das Messen mit Wasser und auch im Deutschunterricht floss das Thema Wasser ein. Besonders aufregend waren die zahlreichen Versuche mit Wasser. Natürlich durfte bei den heißen Temperaturen auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Mit dem



Gartenschlauch wurde ein Tag lang geplanschelt. Zur Abkühlung gab es selbstgemachtes Eis. Den Abschluss bildete ein Ausflug zum Bach. Das Wasserprojekt war ein voller Erfolg – lehrreich, kreativ und erfrischend. Die Kinder konnten mit allen Sinnen lernen, forschen und entdecken.

Schnitzel, wo kommst du her?

Am 13. Mai kamen die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse in den Genuss eines Workshops rund um das Thema Schweinezucht. Passend zum aktuellen Sachunterrichtsthema Landwirtschaft erfuhren die Schüler von der Seminarbäuerin Elisabeth Klein Interessantes über Schweine sowie deren Haltung.

Im Rahmen eines Stationenbetriebs beschäftigten sich die Kinder mit un-



terschiedlichen Schweinerassen, (Bio-)Tierhaltung und verschiedenen Getreidesorten als Futtermittel.

Sie bereiteten auch selbst Schnitzel zu, welche zum Abschluss natürlich verspeist wurden.

Messen, zeichnen, planen

„Aus dem Klassenraum soll eine Wohnung werden“ lautete am 18. Juni der Auftrag von Claudia und Martin Reiterer, von der Firma die „Kastlmoch“. Die Schüler mussten messen, zeichnen, planen, einrichten und gestalten. Den Kindern machte es großen Spaß und es sind einzigartige Wohnungspläne entstanden.



Schönes Schulabschlussfest

Ein erfolgreiches Schuljahr ging zu Ende und in der vorletzten Schulwoche fand die Schulschlussfeier der VS St. Martin in der Kirtahalle statt. Jede Klasse hat, neben den gemeinsamen Schulliedern, eigene Beiträge einstudiert.

Es wurde gesungen, getanzt und Texte wurden vorgetragen.

Dank der Organisation des Elternvereines wurde mit Livemusik von Blechgewitter noch lange gefeiert.

Wenn Buch-Charaktere lebendig werden

Die Volksschule St. Ulrich brillierte beim Abschlusstheater.

So ein Theater zum Abschluss



In der vorletzten Schulwoche wurde es für unsere gesamte Schule besonders kreativ: Alle Kinder haben gemeinsam an einem Theaterstück gearbeitet. Mit Begeisterung wurde geprobt, Texte wurden gelernt, Kostüme vorbereitet und Bühnenbilder gestaltet. Die Geschichte entführte das Publikum in eine geheimnisvolle Bibliothek, in der plötz-

lich Buchcharaktere zum Leben erwachten: Harry, Ron und Hermine aus Harry Potter, Nils Holgersson und sein treuer Gänserich Martin, Pippi Langstrumpf mit ihren Freunden Annika und Tommy, sowie Tom Sawyer mit Becky mischten die Bühne ordentlich auf.

Jedes Kind hatte eine Rolle – alle waren ein aktiver

Teil dieses Theaterstücks. Die Kinder präsentierten ihr Theaterstück den Eltern mit viel Herzblut und Spielfreude. Die Aufführung war ein voller Erfolg und bereitete den Zuschauern große Freude. Ein besonderer Dank gilt Sabine Schlick, die mit großem Engagement das Theaterprojekt mit den Kindern gemeinsam erarbeitet und begleitet hat.

Gesund in den Tag



In der letzten Schulwoche haben wir uns mit dem Thema „gesundes Frühstück“ beschäftigt. Dabei stand das Frühstücksdreieck im Mittelpunkt, das uns zu verstehen hilft, welche Bestandteile ein ausgewogenes Frühstück enthalten sollte. Zum Abschluss haben alle Klassen ein gesundes Frühstück veranstaltet.

Abenteuertage im JUFA



Ende April tauschten die Schüler der 3. und 4. Schulstufe ihre Klassenzimmer gegen Wald, Seil und Teamgeist: Zwei aufregende Tage verbrachten sie im JUFA Deutschlandsberg. Nach der Ankunft mit dem Zug und einem Fußmarsch, wartete ein abwechslungsreiches Programm auf die Kinder. Gemeinsam mit den Betreuern vom „Degis Abenteuercamp“

wurde ein spannendes Abenteuer gestartet, das nicht nur Mut und Geschicklichkeit, sondern auch Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen forderte: Klettern, Schwingen, der rasante Flying Fox und ein Orientierungslauf bei Nacht standen an. Das Gemeinschaftsgefühl wuchs spürbar. Ein Dank gilt den Begleitpersonen sowie dem Degi-Team.

Kindergartenkinder schnupperten Schulluft

Im vergangenen Schuljahr hatten unsere zukünftigen Erstklässler die Möglichkeit, dreimal in die Schule zu kommen, um schon erste Einblicke in den Unterricht zu gewinnen und Schulluft zu schnuppern. Gemeinsam mit den Kindern der 1. Schulstufe, mit denen sie ab Herbst in einer Klasse

sein werden, durften sie im Unterricht dabei sein, mitmachen und erleben, wie ein Schultag abläuft. Natürlich blieb auch Zeit zum Kennenlernen, Spielen und Plaudern. So konnten sich die Kindergartenkinder schon mit dem Klassenzimmer und ihren zukünftigen Mitschülern vertraut machen.



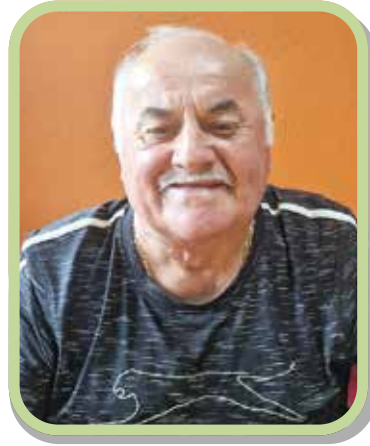


UNSERE GEBURTSTAGE



**Margareta Haas,
Aigen (80)**

schätzt die Besuche ihrer Enkel-
kinder ganz besonders



**Willibald Rothschedl,
Dietmannsdorf (80)**

genießt Ausfahrten mit
seinem Cabrio



**Anna Freidl,
Greith (80)**

hat große Freude an
ihren Enkelkindern



**Erna Pölzl,
Oberhart (85)**

verbringt gerne Zeit im Garten und
in der Küche



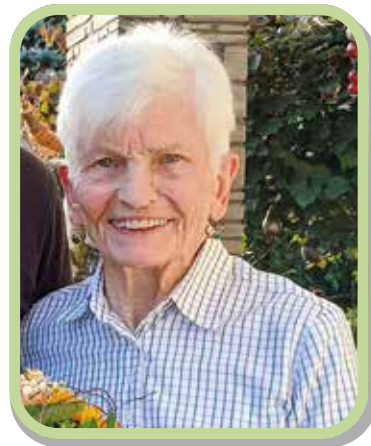
**Othmar Stefanzl,
Tombach (85)**

erzählt lebhaft aus seinem
erfüllten, arbeitsreichen Leben



**Anna Oprießnig,
Sulb (85)**

spielt leidenschaftlich Karten
und genießt gesellige Runden



**Herta Kohlberger,
Oberhart (85)**

erfreut sich am schönen Garten
ihres Sohnes Thomas



**Wilhelm Lipp,
Greith (85)**

ehem. Vzbgm. mit langjährigem
Einsatz für die Gemeinde



**Rosa Jauschnegg,
Gasselsdorf (85)**

ist gerne mit den Vereinen unter-
wegs und pflegt die Gemeinschaft



**Hildegard Ehmann,
Gasselsdorf (80)**

ist mit Begeisterung bei den
Eisschützen-Veranstaltungen dabei



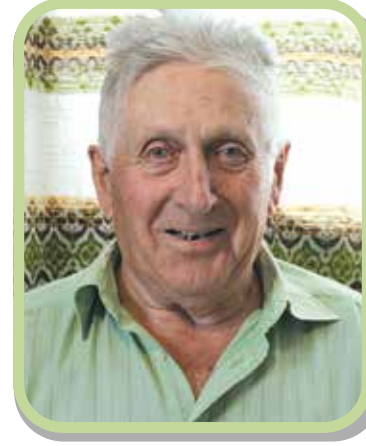
**Theresia Kremser,
Dietmannsdorf (80)**

engagiert sich seit über 20 Jahren
in der Pfarre St. Martin



**Alois Pölzl,
Oberhart (85)**

ehemaliger Ortsteilbürgermeister,
ist am Gemeindeleben interessiert



**Alois Miutz,
Greith (85)**

denkt gerne an seine
arbeitsreichen Jahre zurück



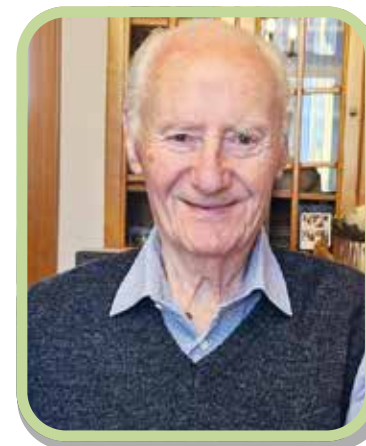
**Anna Koch,
Oberhart (85)**

schätzt die gemeinsamen Auto-
fahrten mit ihrem Sohn sehr



**Raimund Steinbauer,
Dörfla (85)**

musiziert seit über 70 Jahren und
unterstützt die WBUHK



**Ferdinand Lukas,
Dörfla (90)**

verfolgt mit Interesse das
Leben in der Gemeinde



**Maria Harling,
Dörfla (90)**

ist stolz auf ihre Enkel und deren
erfolgreichen Lebensweg

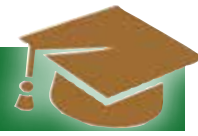


**Justine Koch,
Graschach (90)**

ihre große Leidenschaft ist das
Gärtnern und Kochen



Matura bestanden



**Lisa-Marie Jauk,
Tombach**

HLW Dlb.
guter Erfolg



**Alexander Jöbstl,
Gräschach**

BORG Dlb.
ausgezeichneter
Erfolg



**Leonie Kröll,
Tombach**

HBLFA
Raumberg-
Gumpenstein



**Sophia Windisch,
Sulb**

HLW Dlb.
ausgezeichneter
Erfolg



**Eileen Schmieger,
Kopreinigg**

BG/BRG Leibnitz
ausgezeichneter
Erfolg



Die Landjugend St. Martin berichtet

Hochzeitsglocken läuteten und der Wanderstorch flog.

Am 14. Juni gaben sich Michelle und Michael Bürger das JA-Wort. Traditionell gratulierten wir mit lustigen Aufgaben – Michael knüpfte ein Armband, Michelle schnitzte einen Maibaum. Alles Gute dem Ehepaar! Unser LJ-Wanderstorch besuchte Isabella und Dominik – wir gratulieren zur Geburt von Sohn Konstantin Luis.

Miteinander der Vereine
Auch heuer halfen wir bei der Austro-Pop- und Schlagernacht des GSV St. Martin mit – zwei Tage voller Stimmung und großartiger Musik. Gratulation zu den gelungenen Events!

Titelverteidiger in Bad Gams
Sportlich erfolgreich: Unsere Landjugend holte

beim Volleyballturnier in Bad Gams den 1. Platz!

Maibaumversteigern & Ursprungssuche
Auch heuer fand unser Maibaumversteigern bei bester Stimmung statt. Ein Bankerl wurde dem Bildungscampus gewidmet, das zweite von Johann Schuster und Jutta Strohmeier ersteigert und dieses wird beim Gemein-

deamt aufgestellt.

Unter dem Motto „Wo kommt mein Essen her?“ besuchten wir im Sommer mit Kindern eine Forellenzucht von Franz Fröhlich und den Milchhof Bachfischer – inklusive Joghurtverkostung.

Den Abschluss bildete ein Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstl.

Hochzeiten



Auf den Tag genau

Am 14. Juni – auf den Tag genau 16 Jahre nach dem ersten Kennenlernen – haben **Daniela Walzl** und **Karl Galli** aus Reitererberg im Schloss Gleinstätten den Bund für das gemeinsame Leben geschlossen. Mit den Kindern Timo und Cora und mit der Familie, die von diesem Schritt überrascht wurde, gaben sich die beiden das Ja-Wort und genossen ihren besonderen Tag in vollen Zügen.



Hochzeit in Tracht

Die zahnärztliche Assistentin **Julia Wallner** und der Landwirt **Claus Bachfischer** aus Reitererberg wählten den 05. Juli für ihren Hochzeitstag. Für die standesamtliche Trauung fand man sich im Gemeindesaal St. Martin ein. Gefeierte wurde mit der Hochzeitsgesellschaft beim Gasthaus Toplerhof. Ihre drei Kinder Luca, Victoria und Jonas machen das Familien- und nun auch Eheglück perfekt.

Nasser Spass am Hubenjoslteich

Sautrogregatta der LJ St. Ulrich war ein voller Erfolg.

Man setzt sich in einen hölzernen Bottich und rudert was das Zeug hält. Aber nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Geschicklichkeit und ein wenig Trinkfestigkeit sind von Vorteil, wenn man die Sautrogregatta der Lj St. Ulrich gewinnen will. Aufgrund des Schlechtwetters am ursprünglichen Termin, dem 3. August, entschied man sich frühzeitig die Veranstaltung um eine Woche auf den 10. August zu verschieben und es war eindeutig die richtige Entscheidung. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen wurde am



Hubenjoslteich nicht nur das Rennen ausgetragen, der Teich wurde auch zum Badensee für all jene, die dringend eine Abkühlung benötigten. Wie schon im letzten Jahr wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt mit Spanferkel, dabei gilt ein großes Dankeschön dem Grillmeister Johann Reiterer.

Ein weiterer Dank richtet sich an alle Sponsoren



und Helfer, die diesen gelungenen Tag ermöglicht haben. Am Ende des Rennens konnte die Landjugend die Titelverteidi-

ger von 2022 und 2024 Lukas Stiegelbauer und Alois Kerschbacher zum Siegerteam der heurigen Sautrogregatta kühen.

FF St. Martin: Beste Nachwuchsarbeit

Dass sich regelmäßiges Training bezahlt macht, bewiesen die Jugendlichen der FF St. Martin am 7. Juni 2025 beim Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Oberhaag. Mit ihrer unglaublichen Leistung erreichten die Nachwuchskameraden den 1. Platz im Bronzebewerb. Beim Landesbewerb am 5. Juli

2025 in Pöllau wurden sie dann dafür mit ihrem Abzeichen in Bronze belohnt.

Während die Jugend der FF St. Martin in den letzten Monaten am Werbplatze ihr Können unter Beweis stellte, waren auch die Senioren nicht untätig. Für sie ging es nämlich für einen Tagesaus-



flug nach Ptuj (Pettau) und zur Heiligen Geist Kirche nach Sveti Duh. Weiters wurde im Sommer fleißig geübt: Einmal die verschiedenen Rettungsverfahren bei einem Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen und einmal gemeinsam mit der FF Otternitz ein Wirtschaftsgebäudebrand

mit zwei Vermissten. Der Höhepunkt für die FF St. Martin war allerdings die Abhaltung des größten Fetzenmarktes im Sulmtal. Zahlreiche Besucher tummelten sich am Kirtaplatz, wurden bei der großen Auswahl an Antiquitäten fündig und stärkten sich bei Speis und Trank.



FF Dietmannsdorf: 1. Platz und Tagessieg

Dietmannsdorfer Jugend räumte beim Bereichsjugendleistungsbewerb ab.

Unsere Feuerwehrjugend war in den letzten Monaten bei den Leistungsbewerben gefordert. Das Training startete Mitte April. In Zusammenarbeit mit dem Abschnitt 5 „Oberen Sulmtal“ schaffte man beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Oberhaag in der Wertungsklasse Silber-Gemischte den 1. Platz, sowie auch den Tagessieg in Silber des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg.



Pöllau geholt werden. Wir möchten uns für den Fleiß und die Ausdauer bei unserer Jugend und bei allen Betreuern bedanken. Die FF Dietmannsdorf ist stolz, so einen engagierten Nachwuchs zu haben.

Gelungener Fetzenmarkt Mitte Juni herrschte reges Treiben rund ums Rüsthaus und es wurden Kostbarkeiten und Raritäten zum Verkauf angeboten. Natürlich kamen die Kulinarik, sowie die Unter-



haltung an beiden Tagen nicht zu kurz. Wir freuten uns über die zahlreichen Besucher unseres Fetzenmarktes, dabei konnten wir auch benachbarte Feuerwehren begrüßen. Dank gilt allen fleißigen

Helfern für die Unterstützung. Auch der Bevölkerung gilt ein aufrichtiges Danke für die Sach- und Mehlspeisenspenden. Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

FF St. Ulrich: Tag der Einsatzorganisationen

Am 5. Juli fand der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Pöllau statt wo unsere Jugendlichen gemeinsam mit der FF Hörnsdorf in den Kategorien Bronze und Silber angetreten sind.

Eine reine Mädchengruppe, mit weiteren zwei Feuerwehren aus unserem Abschnitt, ist ebenfalls in Bronze angetreten. Die Belohnung nach den anstrengenden Trainingsmonaten waren die wohlverdienten Abzeichen.

Rettung, Polizei & Feuerwehr

Der Tag der Einsatzorganisationen im Zuge des



Kinder- und Jugendsommers fand heuer im Rüsthaus St. Ulrich statt. Die Kinder bekamen Einblick in die Einsatzorganisationen Rettung, Polizei und Feuerwehr.

Mit vielen praktischen Beispielen wurden den

Kindern die Arbeit und die Gerätschaften nähergebracht. Die FF St. Ulrich spricht der Polizeiinspektion Wies und der Rot-Kreuzstelle Eibiswald ein herzliches Danke fürs Mitwirken aus!



Premiere der Otternitzer Jungflorianis

Die Jüngsten der FF Otternitz stellen sich dem Bewerbungsspiel in Bronze.

Am 7. Juni fand der Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb und das Bewerbungsspiel der Feuerwehrjugend aus den beiden BFV Deutschlandsberg und Leibnitz in Oberhaag statt.

Die beiden jüngsten der FF Otternitz, Mia Steinbauer und Philipp Patscher, stellten sich nach intensiven Vorbereitungen erstmals dem Bewerbungsspiel in Bronze.

Meisterung komplizierter Aufgaben

Im 2er-Team war eine C-Löschleitung zu verlegen und anschließend mehrere Hindernisse zu bewältigen. Danach waren Feuerwehrgeräte richtig abzulegen und die

Knotenkunde zu absolvieren – das alles auf Zeit. Mia und Philipp bewiesen ihre Teamfähigkeit und holten sich den 4. Platz. Mit 946,58 Punkten verfehlten sie nur um 0,52 Punkte das Stockerl und gingen somit bestens vorbereitet beim Landesbewerb am 5. Juli in Pöllau (HF) an den Start.

Bewerbsabzeichen als Leistungsbeweis

Dort stellten Mia und Philipp neben 650 weiteren steirischen Teams nochmals ihr Können unter Beweis und nahmen stolz ihr Bewerbungsspielabzeichen in Bronze in Empfang. Die Kameraden der FF Otternitz gratulieren!



Immer in Bewegung bleiben ...

... das ist das Motto des Seniorenbundes St. Martin.

Am 3. Juli führte uns ein Tagesausflug in die Bundeshauptstadt Wien. Eine Führung durch das Parlament gab uns Einblick in die politische Arbeit unserer Regierung. GR Martin Stieglbauer organisierte für uns diese Führung und ein Treffen mit NR-Abg. Joachim Schnabel. Wenn man in Wien ist, darf ein Besuch im

Schweizerhaus natürlich nicht fehlen. Ein Bummel durch den Prater war bei 34 Grad nicht möglich. Herzlichen Dank an GR Martin Stieglbauer für diesen interessanten Einblick und die Organisation.

Gelungenes Grillfest

Das zur Tradition gewordene Grillfest hat

durch das sommerliche Wetter großen Zuspruch gefunden. Die Grillmeister Hermann Legat und Florian Lampl gaben ihr Bestes um die Senioren zu verwöhnen.

Herzlichen Dank für die Mehlspeisen und Salate, sowie für die Vorbereitung, dass dieses Grillfest wieder ein Erfolg wurde.

Ausblick:

Im September unternimmt der Seniorenbund eine 4-Tagesfahrt in das Waldviertel.

Abseits spezieller Aktivitäten, gehören Wandern mit Hermann, Kartenspiel und Kegeln sowie das Geburtstagsfrühstück zum Standardprogramm des Seniorenbundes.



MARTINische Nacht mit Jasmin.Louis

100e Besucher lockte die MARTINische Nacht in den Krempe Park.

Zum vierten Mal luden die VP-Frauen von St. Martin zur MARTINischen Nacht. Nicht zuletzt aufgrund der hervorragenden Wetterverhältnisse, wuchs sich die Veranstaltung im malerischen Krempe Park zu einem stimmungsvollen Sommerfest aus. Musikalisch vom kongenialen Duo aus Eibiswald Jasmin.Louis umrahmt, wurde den Gästen neben einem hervorragenden Schmankerlangebot eine breite Sommerdrink-Palette geboten.

Ortsleiterin Renate Silly bedankt sich bei ihrem Mitgliederteam für die



beste Zusammenarbeit vor, während und nach dem Fest und lädt bereits jetzt zur MARTINischen Nacht 2026 herzlich ein.

Doch bis es soweit ist, gibt es für die St. Martin VP-Damen in der Gemeinschaft noch viel zu erleben und auch die



Vorbereitungen für das Herbstgeschnatter, am 11. Oktober, beim Steinhauer-Jammernegghof laufen auf Hochtouren.



Absperrgaudi & Kegelspaß!

Beim Damenkegelclub St. Ulrich war im Sommer einiges los.

Bevor die „Kegeldame“ Manuela Milhalm-Ranegger ihrem Hans-Peter das Ja Wort in der St. Ulricher Kirche gab, ließ es sich der Damenkegelclub nicht nehmen, das Brautpaar noch ein wenig aufzuhalten. Es wurde fleißig gekegelt und alle Absperraufgaben erfüllt, so konnte das Brautpaar dann doch den Weg zur Kirche fortsetzen. Der Damenkegelclub wünscht den beiden alles erdenklich Gute!

Resümee Körberl-Kegeln

Eine der wichtigsten Veranstaltungen des Damenkegelclubs ist das Körberl-Kegeln beim Gasthaus Neuwirt-Ferrari. Teilgenommen haben

dabei eine stolze Anzahl von 21 Mannschaften aus nah und fern. Vielen Dank an alle Vereine und Gruppen für die rege Teilnahme!

Stockerlplätze

Nach vielen spannenden Partien konnte die Arbeitsgruppe Süd den ersten Platz mit 143 Kegeln verbuchen, den zweiten Platz belegte der Tennisverein St. Ulrich mit 125 Kegeln und den dritten Platz mit 122 Kegeln der MSC Obergreith.

Hervorzuheben

Weiters konnte bei der Siegerehrung der erfolgreichste Kegler Richard Plazonik mit 48 Kegeln und die erfolgreichste



Keglerin Elisabeth Legat mit 24 Kegeln des gesamten Körberl-Kegels ausgezeichnet werden.

Marcel Resch von Steirer mit Herz persönlich übergeben.

Für den guten Zweck

Da der gemeinnützige Gedanke dem Verein sehr am Herzen liegt, wurde ein Schätzspiel gemacht und der Erlös ging an den Verein Steirer mit Herz. Der Gesamterlös und einige Spenden ergaben einen beachtlichen Betrag von 500 Euro, dieser wurde an

Danke an die Mitglieder

Ohne die Hilfe unserer Mitglieder wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Danke schön hiermit für die Mithilfen! Nur so können wir nun auf ein erfolgreiches und lustiges Körberl-Kegeln 2025 zurückblicken. Wir freuen uns schon aufs Körberl-Kegeln 2026!

Pfarrfest und Ehejubiläum in St. Martin

Beim Pfarrfest am 20. Juli wurde auch gleichzeitig wieder der Ehejubiläums-Sonntag gefeiert. Dazu gestalteten Pfarrer Mag. Johannes Fötsch und der Kirchenchor St. Martin mit Chorleiterin Riki Langmann die Messfeier würdevoll. Beim Frühschoppen auf der Pfarrwiese unterhielt die Berg- und Hüttenka-

pelle St. Martin in starker Besetzung die große Anzahl der Besucher. Für Speis und Trank war wieder Gustl Prattes zuständig. Bei Kaffee und Kuchen der Kath. Frauenbewegung vergingen die Stunden wie im Flug. Auch beim Schätzspiel, wurde eifrig mitgeraten und es gab etliche Gewinner.



WBUHK sagt Paul Teschinegg: Dankeschön

Eine ausgezeichnete Marschwertung, ein musikalischer Abstecher in Deutschlandsberg und ein wohlverdienter Ruhestand.

Bei der Marschwertung in Bad Gams erreichte man mit dem Dr. Burghard Zeiler Marsch in der Wertungsstufe D hervorragende 90,78 Punkte, das entspricht einem ausgezeichneten Erfolg.



Parkkonzert

Nach mehrjähriger Pause spielte die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle am 11. Juli wieder das Parkkonzert am Rathausplatz Deutschlandsberg.

Mit einem bunten Programm und der Moderation von den Jungmusikerinnen Marie Galli, Anna Wiedner, Paula Strohmeier und Julia Aldrian konnte das Publikum begeistert werden.

Verdienter Ruhestand
Paul Teschinegg hat sich in den Ruhestand als Musikschullehrer verabschiedet. Er ist Gründungsmitglied der Erzherzog Johann Musikschule Wies, war von 1984

bis 2025 Musiklehrer (Klarinette, Saxophon, Blockflöte, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Steirische Harmonika) und war auch Leiter des Musikschulorchesters, wo er am Bundeswettbewerb für Ju-

gendorchester teilnahm. In St. Martin gründete er das Jugendorchester sowie die erste Bläserklasse. Über Jahre hinweg konnte so die Nachwuchsarbeit für die Blasmusik gesichert werden.

Pensionisten feierten und reisten nach Kärnten

Am 7. Juni ging es für den Pensionistenverband unserer Gemeinde zum Speckfest nach Hermagor in Kärnten. Die Vorsitzende konnte viele Mitglieder bei diesem Ausflug begrüßen.

Das traditionelle Anschneiden des Kärntner-speck am Samstag wurde traditionell von einer Musikkapelle umrahmt. Es gab zahlreiche Stände wo man Spezialitäten aus Kärnten verkosten und einkaufen konnte. In jeder Ecke und im Zelt spielten verschiedene Musikgruppen auf und es war eine

sehr gesellige und unterhaltsame Veranstaltung. Die Ausflugszeit verging wieder einmal viel zu schnell. Die Vorsitzende bedankt sich bei den Pensionisten und der Familie Resch für den schönen Ausflug.



Geburtstage:

Im ersten Halbjahr konnten wieder viele Pensionisten zum Geburtstag gratuliert werden:

Gottfried Pölzl (70), Johann Kinzer (75), Grete Kobor (80), Josefine Zirngast (85), Elisabeth Legat

(85), Johann Grebien (85), Alois Pölzl (85) und Walpurga Hartweger (90).

Der Vorstand und die Mitglieder wünschen nochmals alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Top Ergebnis bei Marschwertung

Der Trachtenmusikverein St. Ulrich räumte bezirksweit sehr gut ab und ist stolz auf seine Jungmusiker!

Mitte Juni traten die Musiker und Marketenderinnen in Bad Gams zur Marschwertung an. Mit 91,09 Punkten in der Stufe D holte man bezirksweit die drittbeste Wertung in dieser Stufe! Dieser Erfolg ist Ergebnis intensiver Probenarbeit, gegenseitiger Unterstützung und echtem Zusammenhalt von Jung und Alt. Danke an alle Mitwirkenden sowie an die Stabführer Eduard Kogler und Thomas Milhalm für die Vorbereitung.

rung zu sammeln. Es war ein schöner Abend und der TMV St. Ulrich ist stolz auf die Musikschüler. Zu Schulschluss fand in der Volksschule die Instrumentenvorstellung statt wo alle Musikinstrumente der Blasmusikkapelle präsentiert wurden. Dabei konnten die Kinder selbstverständlich auch alle Instrumente ausprobieren. Man hofft einige zum Erlernen eines In-



strumentes motiviert zu haben.

zeichen in Bronze. Wir gratulieren!

Leistungsabzeichen

Anfang der Ferien absolvierte Jungmusikerin Anna Kinzer auf der Klarinette das Leistungsab-

Terminaviso

20. Dezember 2025: Weihnachtskonzert im Greith Haus.



Schwerpunkt Jugend

Mit dem traditionellen Vorspielabend bot man allen Jungmusikern eine Bühne um Auftrittserfah-

Das Dorfleben in Dietmannsdorf

... wo die Tradition des Maibetens noch gepflegt wird.

17 Maiandachten wurden heuer in der Dorfkapelle Dietmannsdorf abgehalten, insgesamt 262 Personen haben daran teilgenommen. Ein Dank gilt der Vorbeterin Resi Kremser, sowie Gustl Prattes, der als Schlüsselmeister die Dorfkapelle hütet. Er hat auch eine hölzerne Sitzbank für den Bereich vor der Kapelle hergestellt und gespendet. Das „Ausbeten“ Ende Mai hat die Dorfgemeinschaft in einer kleinen Prozession zum „Veitl Kreuz“ geführt, das von der Familie

Eisbacher vulgo Veitl renoviert und geschmückt wurde. Beim Ausbeten bitten die Teilnehmer um gedeihliches Wetter für die Feldfrüchte.

Dorfrichter

Noch ein weiterer Brauch ist in Dietmannsdorf aufrecht: Jedes Jahr übt eine andere Familie die Funktion des „Dorfrichters“ aus. Zu ihren Aufgaben zählen die Reinhaltung der Dorfkapelle sowie die Bezahlung eines Wetteramtes. Weiters versorgen die Dorfrichter die Teil-



nehmer der letzten Maiandacht mit einer Jause und mit Getränken. Dieser Anlass wurde auch im heurigen Jahr für ein gemütliches Beisammensein in trauter Dorfgemeinschaft genützt. An mehreren Maiandachten hat die älteste Dorfbewohnerin

teilgenommen. Frau Johanna Silly befindet sich im 100. Lebensjahr. Die heurige Dorfrichter - Familie Strohmeier/Schönegger/Loibner bedankt sich bei der FF Dietmannsdorf für die Benutzung des Rüsthauses nach der letzten Maiandacht.

3. Ladies Night traf mitten ins Herzkammerl

Die flotten Damen von „Herzbergwerk“ begeisterten erneut das Publikum mit ihren gelungenen musikalischen Darbietungen.

Das „Herzbergwerk“ hat in der ESV Halle St. Martin wieder für bombastische Stimmung gesorgt. Mit einem fulminanten Programm von Oldies über Schlager bis Pop und Rock konnten die zahlreichen Gäste der Ladies Night am 14. August begeistert werden. Der heitere Abend mit zahlreichen Showacts wie Bgm. Franz Silly als Candyman oder kreativen Tanzeinlagen, Funfacts



und Liederüberraschungen war ein voller Erfolg

für die Band Herzbergwerk.

Details zur Band

Herzbergwerk sind zwölf jungen Damen, die gemeinsam Unterhaltungsmusik spielen und ihren Ursprung in der Wolfram Berg- Hüttenkapelle St. Martin haben. Seit 2023 spielt die Gruppe bei gezielten Anlässen,

organisiert die jährliche Ladies Night am 14. August, engagiert sich für wohltätige Zwecke und ist seit heuer auch ein eigener St. Martinischer Verein.

Sie wollen mehr über Herzbergwerk erfahren: Instagram „hbw.band“ und auf Facebook unter „Herzbergwerk“. Schaut rein!

Ausflug der Chorgemeinschaft

Am 5. Juli machte sich die Chorgemeinschaft St. Martin auf in Richtung Bayern und besuchte das wunderschöne Schloss Herrenchiemsee. Anschließend ging es weiter zum Wallfahrtsort Altötting, wo wir eine beeindruckende Führung durch diesen besonderen Ort miterleben durften. Am Sonntag sangen wir die „Steirische Messe“ in der St. Konrad's Kirche und danach fuhren wir weiter nach Passau. Dort erwartete uns eine sehr



interessante Führung zu den wichtigsten Plätzen – unter anderem auch zum

Dom der Stadt. Abschließend kann gesagt werden, dass alle Mitfahrenden

von den zwei gemütlichen Tagen sehr angetan waren.



40 Jahre Freizeitclub St. Ulrich

Ein würdiges Jubiläum mit Bogen- & Stockturnieren.

Am 26. Juli lud der Freizeitclub St. Ulrich zur 40-Jahr-Feier mit Asphalt-Stockturnier und Bogenturnier auf den Sportplatz in St. Ulrich. Trotz Schlechtwetter am Vormittag, war die Veranstaltung ein voller Erfolg mit zahlreichen Teilnehmern aus nah und fern.

Im Anschluss der Turniere gab es einen kurzen Rückblick auf 40 Jahre FCU, die Siegerehrungen und natürlich auch kulinarische Köstlichkeiten.

Danke an alle Helfer und Unterstützer der letzten 40 Jahre. Wir freuen uns auf die nächsten.



TC St. Martin: Sulmtaler Open und Hoffest

Ende Juli fand das 11. Sulmtaler Open auf der Anlage des TC St. Martin statt. 95 Teilnehmer kämpften in drei Bewerben um den Sieg. Bei den Damen 6.0 verteidigte Alina Schneeberger ihren Titel. Im Herrenbewerb 6.0 siegte Christian Prattes-Kluge, im Herren 3.5 gewann Stefan Traber nach Verletzungsaufgabe von Michael Sulzbacher.

Der Nachwuchs trainierte von Mai bis August mit Begeisterung, eben-



so 13 Damen beim Anfängertraining, was neue Mitglieder brachte. Vier Mannschaften traten in den Mannschaftsmeisterschaften 2025 an, wobei sich die Damenmannschaft in der Begegnung um den Aufstieg in die 1.

Klasse gegen Union TV Unterbergla 1 nach hart umkämpften Matches geschlagen geben musste.

Ein Höhepunkt war das Hoffest am 8. August unseres langjährigen Vereinsmitglieds Franz Lipp.

Franz steht aktuell im Rampenlicht der ATV-Serie „Bauer sucht Frau“ und sucht in der beliebten Fernsehserie nach der großen Liebe. Ab Oktober sind die Folgen mit Franz auf ATV zu sehen.

Fernseh-Tipp

„Bauer sucht Frau“ auf ATV mit dem langjährigen Vereinsmitglied Franz Lipp. Schaltet ein!



Kunst, Klang & Poesie – das Greith

Nach der Sommerausstellung „Zum Tanz“ webt der Herbst

Rückblick **NACH** **LESE**

Franz Grabmayr bat „Zum Tanz“

Mit der Ausstellung „Zum Tanz“ setzte das Haus heuer einen Höhepunkt: Die Besucher tauchten ein in Grabmayrs Welt aus Farbe, Rhythmus und Körperlichkeit. Der kompromisslose Einzelgänger der österrei-

chischen Moderne suchte nicht das Abbild, sondern den Puls der Bewegung. Besonders die zahlreichen Führungen wurden zu anschaulichen Begegnungen mit einem leidenschaftlichen Künstler.



VOR **SCHAU**

Kaum sind die Bilder von den Wänden genommen, richtet sich der Blick nach vorne: Der Herbst verspricht Vielfalt und starke Momente. Hier eine Auswahl aus dem Herbstprogramm.

Jazzorchester mit Christian Muthspiel Ein poetisch musikalischer Dialog

19. Oktober, 18 Uhr

Ein Jazzorchester, mit 17 Jungstars der heimischen Jazzszene, unter Christian Muthspiel begegnet den Sprachaufnahmen von Ernst Jandl.

Der Dichter, berühmt für

seine Sprech- und Lautgedichte, war auch glühender Jazzliebhaber.

Seine Stimme verschmilzt mit neuen Klängen – ein poetisch-musikalischer Dialog, der Jandls Poesie anlässlich seines 100. Geburtstags ins Szene setzt.

Blueskonzert „Six String Resistance“

8. November, 19:30 Uhr

„Six String Resistance“ mit „Sir“ Oliver Mally, Peter Schneider (D) und Roberto Luti (IT). Zum 40-jährigen Bühnenjubiläum Mallys wird der Blues gefeiert – mitreißend, voller Geschichte und Leidenschaft.



Thomas Ganschs Weihnachts-Schlagertherapie

14. Dezember, 19:30 Uhr

Zum Abschluss des Jahres lädt Thomas Gansch zu seiner Weihnachts-Schlagertherapie.

Mit Witz, Charme und musikalischer Virtuosität schafft er einen Abend, bei dem man die Sorgen des Alltags vergessen und beschwingt in die Weihnachtszeit starten kann.



► Tickets & Kontakt

Das Greith Haus

Kopreinigg 90
8544 St. Ulrich i. G.
Tel.: 03465 20 200

(Di.–Fr. 9–13
u. 14–18 Uhr)

E-Mail: reservierungen@greith-haus.at

www.greith-haus.at

Haus im Wandel der Jahreszeiten

einen dichten Klangteppich starker Momente.

**GREITH
HAUS** **ST. ULRICH
IN GREITH**

Sensation zum 25er: Kulturverein St. Ulrich in Greith mit Österreichischem Kunstpreis ausgezeichnet

Der Kulturverein St. Ulrich in Greith wurde mit dem Österreichischen Kunstpreis 2025 für Kulturinitiativen gewürdigt.



Diese hohe Auszeichnung erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit – sie ist eine wertvolle Anerkennung für unsere langjährige Kulturarbeit und das vielfältige Programm im Greith Haus.

Der Preis schenkt uns Rückenwind und Motivation für die kommenden Projekte und bestätigt uns darin, unseren Weg mit Herzblut weiterzugehen. Unser besonderer Dank gilt all jenen, die das Greith Haus mittragen

und mit Leben erfüllen: Unserem Publikum, unseren Unterstützern und Freunden.

Hier die Begründung der Jury: „Die Erfolgsgeschichte des Greith-Hauses begann vor 25 Jahren. Hochkarätige Ausstellungen von Künstler:innen wie Maria Lassnig, Günther Brus, Valie Export oder Franz Grabmayr legten das Fundament für ein außergewöhnliches Kulturprogramm. Heute prägt das Team um Isa-

bella Holzmann ein breit vernetztes, lokal verankertes und von Ehrenamt getragenes Kulturleben: Schüler:innenprogramme, regionale Kulinarik, Kooperationen mit Nachbarschaftsfestivals, Blasmusik, Theater, Film, Diskursabende, Literatur, Mode, die Gerhard-Roth-Bibliothek und ein starkes Musikprogramm. Mit seinem pluralistischen Ansatz überwindet das Greith Haus die künstliche Trennung zwischen ‚Volks-‘ und ‚Hoch-

kultur‘ und schafft Begegnungen auf Augenhöhe.“ Mit großer Vorfreude blicken wir nun auf die nächste Saison.

Besonders herzlich möchten wir auch dem Theater im Bahnhof gratulieren, das als weitere steirische Kultureinrichtung ausgezeichnet wurde – und das unserem Publikum im Greith Haus durch seine Gastauftritte bereits bestens bekannt ist.

*Greith Haus-Leiterin
Isabella Holzmann*



Großes Theater auf der schönsten Bühne der West- und Reststeiermark

Unweit des Greith Hauses verwandelte sich der Mathans-Hof erneut zur schönsten Freiluft-Bühne der Weststeiermark. Mit Blick auf die St. Ulricher Kirche, wurden im dritten Teil der Jammeregg-Triologie „Die Auflösung“ richtig große Theatermomente geboten. Die Mathans-Familie zog geschlossen an einem Strang um Kultur aufs Land zu bringen, wo sie in St. Ulrich im Greith bekanntlich auf besonders fruchtbaren Boden fällt.

Tanzen als Ausdruck der puren Lebensfreude

Wir blicken auf vier Jahre Tanzgenuss und unvergessliche Nächte mit Musik, Tanz und guter Laune beim „Offenen Tanzen“ im Gasthaus Neuwirt-Ferrari in St. Ulrich zurück.

Jeweils einmal im Monat wurde zu Disco-Fox, sowie Standard und latein-amerikanischen Tänzen im Schnitt mit acht Tanzpaaren pro Abend getanzt. Ich bedanke mich bei der Familie Neuwirt-Ferrari für die kostenlose Bereitstel-

lung des Tanzsaales und für das Entgegenkommen der gewünschten Tanztermine!

Ich freue mich auf viele weitere Tanzabende! Im Oktober gibt es auch tolle Schnupperabende.

Die Termine bitte den Plakaten entnehmen. Ich lade alle Tanzliebhaber und die die es noch werden möchten recht herzlich ein!

Fritz Masser,
Tel.: 0664 56 900 98



Einladung
zum
Workshop
beim
GH Neuwirt-Ferrari
St. Ulrich i.G.
03465 / 24 58

Standard und lateinamerikanische Tänze (für Anfänger)
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt frei!

Termine:
Sa. 04.10.2025
Sa. 18.10.2025



Einladung
zum offenen
Tanzen
50 m²
Tanzfläche
beim
GH Neuwirt-Ferrari
St. Ulrich i.G.
03465 / 24 58

Englischer Walzer
Polka
Cha-Cha-Cha
Wiener Walzer
Disco Fox
Samba
Jive
Tango

Termine:
Fr. 03.10.2025
Fr. 07.11.2025
Fr. 05.12.2025

Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt frei!
Änderungen vorbehalten!



Herbst-Geschnatter
der VP-Frauen St. Martin

Einladung zum geselligen Beisammensein!
Samstag, 11. Oktober, um 14 Uhr,
unter freiem Himmel
beim Steinhauer-Jammerneghhof.

Auch in diesem Jahr
schnattern wir Damen
mit dem Seniorenbund!

Mitschnattern und
Sturm & Kastanien genießen!
Für Mehlspeisen und Säfte
ist ebenso gesorgt!

Die VP-Frauen Ortsgruppe St. Martin freuen sich auf Ihr Kommen!
Steirische VP Frauen
St. Martin im Sulmtal



DAS ST. MARTINER OKTOBERFEST
2 TAGE - 18. & 19. OKTOBER

Daniel DUSENFLITZ
Die Schilcherland Duam
Die Pagger Duam
Die Süsteirer
alpenyetis

Oktoberfest
SA. 18. OKTOBER

AM KIRTA PLATZ ST. MARTIN
20€ VORVERKAUF | 30€ ABENDKASSA
EINLASS: 16.00 UHR | BEGINN: 17.00 UHR

KARTEN ERHÄLTICH: WWW.SCHLAGERNACHT-STMARTIN.AT



DAS ST. MARTINER OKTOBERFEST
2 TAGE - 18. & 19. OKTOBER

Daniel DUSENFLITZ
LAUSER

Oktoberfest
SO. 19. OKTOBER

FRÜHSCHOppen MIT: LAUSER
AM KIRTA PLATZ ST. MARTIN
BEGINN: 10.00 UHR | EINTRITT FREI



Landjugend
YATORT Jugend

GENERATIONEN WANDERTAG
26.10.2025

Die Landjugend St. Martin lädt herzlich zum Wandertag ein!
Gemeinsam entdecken wir unsere Gemeinde, mit Labestationen,
lustigen Aktivitäten unterwegs und einer Abschlussgrillerei.

Perfekt für jede Altersgruppe, Familien, Senioren, Vereine...

26.10.2025
09:30 Uhr
Gemeindeamt St. Martin im Sulmtal
Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Bitte um Anmeldung bis 13.10.2025 unter
0664/417 55 20 (Laura Schuster) oder
lj-st.martin@gmx.at

Der Reinerlös geht an den Sozialfond unserer Gemeinde!

Schlechtwetter-Alternative: Ersatzprogramm im Bildungscampus.



Volksstanzgruppe St. Martin
Die VTG St. Martin i.S. lädt ein zum

Kathreintanzfest
Sa. 15.11.2025

Gasthaus Krenn - Karpfenwirt
in St. Martin im Sulmtal

EINLASS: 18.30 Uhr BEGINN: 19 Uhr
Musik: Trippi Musi
VWK: 5€ AK: 10€

instagram.com/volkstanzgruppe_st.martin_i.s

Das vielleicht letzte große Fernreise-Abenteuer

Der St. Martin Franz Stelzl war Teil des einzigen österreichischen Teams. In einem Vortrag berichtet er über die 8. Peking to Paris 2024 Challenge. Einzigartig in der Welt des Automobilsports, ist die Challenge eine echte Langstreckn-Rallye auf den Spuren der Pioniere von 1907. Mit einem alten Auto fährt man um die halbe Welt und stößt dabei an die längsten und

härtesten Fahrherausforderungen für Mannschaft und Oldtimer. Das 37-tägige Abenteuer fordert von den Teilnehmern die Bereitschaft ab Zeltnächte in der Wüste Chinas und in Kasachstan zu verbringen. Ständig muss am Fahrzeug geschraubt werden und Tagesdistanzen von bis zu 680 Kilometern machen die Challenge zur Mammut-Rallye. Die Einnahmen aus dem Vortrag – Eintritt freiwillige Spende – gehen an den Verein „Helping Hands-Giving Life“, dem Franz Stelzl angehört. Vom international tätigen Club gefördert, werden Maßnahmen gegen die Welternährungskrise.



Bildungscampus, 8543 St. Martin i.S.



PEKING TO PARIS
The Ultimate Motor Challenge

Franz Stelzl und Josef Gsellmann
erzählen von 14167 Km Abenteuer



1907 8th 2024
PEKING TO PARIS

Donnerstag, 6. Nov. 2025
19.00 Uhr

Freuet euch und lobsinget



Singen im Advent

Sonntag, 14.12.2025 um 15:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martin i. S.

Mitwirkende

- ★ Kleingruppe der Sängerrunde Preitenegg
- ★ Chorgemeinschaft St. Martin
- ★ Feinspitzmusi

Leitung: Willi Schönegger

Eintritt: € 10,- (VVK) € 12,- (AK)

Karten erhältlich bei allen Mitgliedern
der Chorgemeinschaft St. Martin
und beim Postkastl Schuster



VON DER IDEE BIS ZUM SONNENSTROM

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



GREITH HAUS
ST. ULRICH IN GREITH

Der Trachtenmusikverein St. Ulrich in Greith
lädt herzlich zum traditionellen

Weihnachtskonzert

Samstag, 20. Dezember 2025, 19:30 Uhr
Greith Haus St. Ulrich

FEUER & FLAMME

BALL DER FF ST. MARTIN I. S.

22.11.2025

BILDUNGSCAMPUS

VK: 5€ AK: 8€

EINLASS: 19.00 UHR
POLONAISE: 20.30 UHR

Trio
Steirisch-Live

+ **BLAULICHTDISCO**
FUNHOUSE
www.funhouse-disco.at

Tischreservierung unter
0664/1522753 (Lukas Garber)

Barbarafeier der Knappschaft Pöfing-Bergla in St. Martin im Sulmtal

Am Sonntag, den 07. Dezember 2025

Fest-Programm

16:00 Treffpunkt am Vorplatz beim Gemeindeamt in St. Martin i. S.

16:45 Aufstellung der Vereine und Verbände mit anschließendem Barbaraumarsch zur Pfarrkirche.

17:00 Feierliche Hl. Messe zu Ehren der Hl. Barbara, zelebriert vom Ortspfarrer **GR Pfarrer Mag. Johannes Fötsch, Ehrenbergmann und Bergmannspfarrrer Mag. Anton Neger und Ehrenbergmann und Bergmannspfarrrer Mag. Markus Lehr.** Für die musikalische Begleitung und Umrahmung sorgt die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle, die Chorgemeinschaft St. Martin i. S., und der Chor der Volksschule St. Martin i. S.

18:00 Feierlicher Marsch zum Festakt in den Bildungscampus (Mehrzwecksaal).

Der Festakt:

Festansprache
Bergmännisches Brauchtum
Ledersprung (Sprung in den Ehrenbergmannsstand)
Bergmannslieder
Landeshymne

Für eine Knappenjause und Getränke ist bestens gesorgt!

GLÜCK AUF!

Mitwirkende

Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin i. S.
Chorgemeinschaft St. Martin i. S.
Kinder der Volksschule St. Martin i. S.
Feuerwehrjugend als Fackelträger
Schützenverein Erzherzog Johann Schwanberg-Sulmtal
Feinspitz-Musi aus Schwanberg

Für warme Getränke ist beim Gemeindeamt bestens gesorgt!



Zur Feierstunde

Das Fest der heil'gen Barbara
begeh'n wir heute wieder,
drum schallen kräftig durch den Saal,
die alten Bergmannslieder.

Glück Auf!

EINLADUNG

zum

WEIHNACHTSKONZERT

der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle



23. Dezember
um 17:00

Pfarrkirche St. Martin i.S.

Im Anschluss sorgen Ensembles der WBUHK
und Glühwein für Weihnachtsstimmung!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker!

.SILVESTER 2025.

17:45 Uhr Fackelwanderung
Treffpunkt **GEMEINDE**

18:30 Uhr **Klangfeuerwerk**
anschließend **Jahresausklang**
bei Speis & Trank

Wir freuen uns auf Ihren Besuch —
und bitten um Ihre Tischreservierung!

Gasthof Martinhof I
Tel: 03465 2469 I

Martinhof
www.martinhof.at



Martinisepppl

Unglaublich, wia die Zeit vageht!
Unsa Bildungscampus steht!
Eröffnungsfeier, Riesenfest,
vül Leit und prominente Gäst!
Jahrhundertwerk, so tat i moan,
des is wos Großes für die Kloan,
die unsa Zukunft jo gestoltn,
und uns Olte werdn daholtn.
An Daunk an olle sog ma heit,
mit an Spruch der Zimmerleit:
„Hoch denen, die den Plan erdacht,
hoch denen, die das Werk vollbracht!“

Oktober		Veranstaltung	Ort
03.10.	19:30 Uhr	Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
05.10.	10:15 Uhr	Erntedankfest	Pfarre St. Ulrich
11.10.	14 Uhr	Kastanienbraten SB & VP Frauen	Jammernegghof
12.10.		Totengedenken ÖKB St. Martin	St. Martin
18.10.	14 Uhr	Kastanienbraten ÖKB St. Martin & Bauernbund	Jammernegghof
18. & 19.10.		Oktoberfest GSV St. Martin	Kirtaplatz St. Martin
19.10.	18 Uhr	Jazzorchester mit Christian Muthspiel	Greith Haus
ab 20.10.		Gedenktage-Ausstellung	Gärtnerei Prauser
23.10.		Styria meets Brazil	Greith Haus
25.10.	19 Uhr	Totengedenken ÖKB St. Ulrich	St. Ulrich
26.10.	09:30 Uhr	Generationenwandertag der LJ St. Martin	Gemeindeamt St. Martin
31.10.	20:30 Uhr	Halloweenparty der LJ St. Ulrich	Rudnerhalle
November			
06.11.	19 Uhr	Peking to Paris	Bildungscampus St. Martin
07.11.	14-18 Uhr	Repair Café	Ressourcenpark Wies
07.11.	19:30 Uhr	Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
08.11.	19:30 Uhr	Blueskonzert „Six String Resistance“	Greith Haus
08.11.	20 Uhr	3. ÖKB-Ball mit Bockbieranstich	Gasthaus Martinhof
09.11.	17 Uhr	Halm's OPERN Feature	Greith Haus
14.11.	18 Uhr	Herbstkulturabend	Greith Haus
15.11.	18:30 Uhr	Kathreintanzfest der VTG St. Martin	Restaurant Karpfenwirt
21. & 22.11.		Magie der Weihnacht	Gärtnerei Prauser
22.11.	14 Uhr	Preisschnapsen ÖKB St. Ulrich	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
22.11.	19 Uhr	„Feuer & Flamme“ Ball, FF. St. Martin	Bildungscampus St. Martin
22.11.		Clemens Berndorff & Simon Hatzl	Greith Haus
30.11.		„Christbaum entzünden“, Singgemeinschaft	Gasselsdorf
Dezember			
05.12.	19:30 Uhr	Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
07.12.	16 Uhr	Barbarafeier der Knappschaft Pölfing-Bergla	St. Martin Gemeindeamt
07.12.	ab 10 Uhr	St. Martiner Weihnachtsmarkt	Krempe-Park
14.12.	15 Uhr	„Singen im Advent“ Chorgemeinschaft	Pfarrkirche St. Martin
14.12.	19:30 Uhr	Ganschs „Weihnachts-Schlagertherapie“	Greith Haus